Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

92. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 02. Juli | Nr. 07/2016

163. Malchower Volksfest

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner des Amtes Malchow und Gäste aus nah und fern, liebe Malchowerinnen und Malchower!
Vom 29.06. bis zum 03.07. findet unser 163. Malchower Volksfest statt. Auch in diesem Jahr ist es wieder gelungen, ein umfangreiches Programm für jedermann zu organisieren, auf das wir uns alle gemeinsam freuen dürfen. Es waren wieder viele Hände im Einsatz, um das Fest vorzubereiten, alles zu organisieren und zu schmücken. Wie gewohnt, wird die Straßenbeleuchtung zum Feuerwerk in den Bereichen Kloster, Erddamm, Lange Straße, Drehbrücke sowie Mühlenstraße von 22:40 bis 23:00 Uhr ausgeschaltet. Eingeleitet wird das Feuerwerk dann durch ein musikalisches Solo von der Besucherplattform der Klosterkirche.
Der große Festumzug beginnt am Samstag, wie üblich ab 10:00 Uhr, wieder in der Klosterstraße. Die Fahnenübergabe erfolgt am Sonnabend um 09:30 Uhr auf dem Alten Markt. In diesem Jahr wird die Fahne von verdienstvollen Aktiven des Müritz Box Centers getragen.
Ich danke allen Einwohnerinnen und Einwohnern, allen Bürgerinnen und Bürgern und allen Geschäftsleuten, die an der Vorbereitung beteiligt waren, sich um unser Fest bemühten und es tatkräftig oder finanziell unterstützt haben, für ihren unermüdlichen Einsatz von Herzen.
Schmücken Sie, wie auch der Bauhof es in der Stadt getan hat, bitte Ihre Häuser und machen Ihre Grundstücke schmuck für unser Volksfest. Lassen Sie uns wieder gemeinsam ein friedliches, stimmungsvolles Fest bei hoffentlich gutem Wetter feiern.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Elke Annette-Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Fahnenträger zum Volksfest

Es war schon fast eine Tradition oder doch eher ein Selbstverständnis: die Fußballer tragen die drei Fahnen zum Umzug.
Auch ich war jahrelang Träger einer der Fahnen und ich war stolz darauf, denn für mich war es immer eine Auszeichnung.
Damit wir in Zukunft von einem Selbstverständnis wieder hin zu einer stolzen Auszeichnung kommen, wird in den kommenden Jahren immer ein Verein die Fahnen tragen, der sich besonders verdient gemacht hat um die Jugendarbeit. In diesem Jahr beginnen wir mit dem Müritz-Boxcenter. Das Müritz-Boxcenter um Heiko Knüppel hat weit mehr zu bieten, als „nur“ Boxen. In den verschiedensten Sportarten sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene aktiv. Aber insbesondere im Boxen kann der Verein große Erfolge nachweisen und hat sogar eine Europameisterschafts-Teilnehmerin vorzuzeigen. Auch bei Leistungstests im Schweriner Boxcentrum belegen unsere Kinder und Jugendlichen immer die vordersten Plätze. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg auch für die Zukunft. Ich bin stolz auf das von euch geleistete und freue mich, euch die Fahnen zu übergeben.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Foto: Ingrid Kass

30. Juni bis 3. Juli 2016

163. Malchower Volksfest

Donnerstag, den 30.06.2016

11:00-16:00 Uhr	**Seniorenheim – Fotoausstellung** COLOR-CLUB Berlin Treptow „AUTObiografien-Leben zw. Salon & Wrack“
20:00 Uhr	**Klosterkirche – Eröffnungskonzert** Vokalmusik „Männerzeit“ mit musikalischer Orgelbegleitung Herr Drese

Freitag, den 01.07.2016

09:30-10:00 Uhr	**Großer Kinderfestumzug** ab Fleesenseeschule/ Schulstraße/Goetheschule/Kirchenstraße zum Volksfestplatz anschließend Begrüßung durch den VF-Verein
11:30 Uhr	Kinderprogramm
11:45 Uhr	**Gartenstraße - Opfergedenken**
11:00 Uhr	**Festplatz** Attraktionen auf demSchaustellervergnügungspark
11:00-16:00 Uhr	**Seniorenheim** – Fotoausstellung COLOR-CLUB Berlin Treptow „AUTObiografien-Leben zw. Salon & Wrack“
14:00 Uhr	**Festzelt – Partytime** **Freitanzfläche**
15:00 Uhr	Musik & Unterhaltung mit der KB-Spaßband
16:00 Uhr	**Alter Markt – Traditionelles Theaterstück** „Jetzt kann man wieder krank werden“
ab 20:00 Uhr	**Stadthafen** Musikalischer Auftakt mit unseren Spielmannszügen
ab 20:00 Uhr	**Malchower See** - Bootskorso mit bunt geschmückten Booten und Fahrgastschiffen
21:30 Uhr	Drehbrücke - Prämierung der Boote
22:45 Uhr	**Kloster - Höhenfeuerwerk** im Zauber der Musik anschließend Drehbrücke - Fackelumzug mit musikalischer Begleitung der Musikzüge bis zum Festplatz
20:00 Uhr	**Festplatz-Freitanzfläche** Band „Intershop“ & DJ Ondré
23:00-03:00 Uhr	Liveband „Jolly Jumper“

Sonnabend, den 02.07.2016

07:30 Uhr	**Musikalisches Wecken** in der Stadt Malchow
09:30 Uhr	**Alter Markt** – Traditionelle Fahnenübergabe mit dem Spielmannszug Quickborn e.V.
10:00 Uhr	Traditioneller Festumzug vom Kloster durch die Innenstadt zum Festplatz
	Festplatz
ca. 11:30 Uhr	Musikalischer Aufmarsch der Musikzüge anschließend Begrüßung durch den Bürgermeister und dem Volksfestverein Malchow e.V.
11:00 Uhr	Eröffnung des Schaustellervergnügungsparkes
12:00-16:00 Uhr	Volksfestpokalschießen Schützenverein von 1884 e. V.
12:30-14:00 Uhr	Festzelt-Musikalisches Unterhaltungsprogramm
11:00-16:00 Uhr	**Seniorenheim** – Fotoausstellung COLOR-CLUB Berlin Treptow „AUTObiografien-Leben zw. Salon & Wrack“
	Festplatz-Freitanzfläche
13:00-15:00 Uhr	Auftritte der Spielmanns- und Fanfarenzüge
13:00 Uhr	Traditionelles Einbringen der Stadtfahne mit dem Bürgermeister, dem Volksfestverein und dem Spielmannszug Quickborn e.V.
15:30 Uhr	Maritimes mit dem Shantychor „PlauerSeemänner“
16:00 Uhr	„Lui & Fiete“ – Küstenspaß von der Waterkant
16:00 Uhr	**Hafen-Konzert** Urknall Westsachsen - Guggemusik
	Festplatz-Freitanzfläche
20:00-03:00 Uhr	DJ Peter Sohr
22:00-03:00 Uhr	“Das Fiasko“ Live-Band
20:00 Uhr	**Festzelt** LALA Land Tour mit Talstraße 3-5
	Freilichtbühne
12:00-17:00 Uhr	Hallo Kinder Spielplatz an der Freilichtbühne
14:00 Uhr	Kinderprogramm von und mit der KITA „Spatzennest“ zum Thema „Wassertropfen“
15.00 Uhr	Auftritt der Malchower Cheerleeder
15:30 Uhr	Modenschau mit Modeexpress NR 1
16.30 Uhr	Comedy mit Brain Honig
20:00 Uhr	Die Ostrockshow mit der Gruppe „Splitt“- Songs von Puhdys, City, Karat, Silly u.a. Vorprogramm: “METE“ - Rockklassiker

Sonntag, den 03.07.2016

ab 07:30 Uhr	**Musikalisches Wecken** in der Stadt Malchow
10:00 Uhr	Stadtkirche - Gottesdienst
11:30 Uhr	Klosterkirche - Orgelmatinee
10:00 Uhr	**EDEKA-Parkplatz** Traditionelles Volksfestfrühstück
10:30-16:00 Uhr	**Güstrower Straße - Buntes Markttreiben**
10:00 Uhr	**Festplatz** Attraktionen auf dem Schaustellervergnügungspark
10:30 Uhr	Festzelt – Frühschoppen
10:30 Uhr	**Hafenkonzert** Jugendspielmannszug Quickborn e.V.
11:00-16:00 Uhr	**Seniorenheim** – Fotoausstellung COLOR-CLUB Berlin Treptow „AUTObiografien-Leben zw. Salon & Wrack
12:00 Uhr	**Festplatz-Freitanzfläche** Verabschiedung unserer Spielleute & Musikzüge
14:00 Uhr	Zünftige Blasmusik mit den MarkGrafen Musikanten aus Brandenburg
15:00 Uhr	Müritzer Tanzverein - Tanzshow
16:00 Uhr	Orientalischer Tanz mit „Shazady“
20:00 - 24:00 Uhr	DJ Matthias – Tanz zum Festausklang
20:00 Uhr	Festzelt – Partyausklang
	Freilichtbühne
12:00 Uhr	Hallo Kinder – Kinderprogramm, Spielplatz
14:00 Uhr	Western Dance mit den Malchower Line Dancern & Gästen
15:00 Uhr	Willi Freibier - „Gestern, Heut &Morgen“
16.00 Uhr	Die JUNGXX – „Und das Leben macht wieder Spaß“
20:00 Uhr	Dankesworte durch die Stadt Malchow und dem Volksfestverein Malchow e.V. anschl. **Die Schlager-Party** mit den „Schlagermädels“ & dem „Roland-Kaiser-Double“ Steffen Heidrich

Änderungen vorbehalten

Volksfestverein Malchow e.V.

163. Malchower Volksfest

Stellplatzplan großer Festumzug 02. Juli 2016

Der Festumzug zum 163. Volksfest beginnt in der Klosterstraße. Von dort aus verläuft er über den Erddamm, weiter über die Insel. Im Verlauf marschiert der Umzug durch die Güstrower Straße, der Bahnhofstraße bis hin zum Volksfestplatz. Wie in den letzten Jahren werden die Stellplatznummern auf die Straße gesprüht sein. Die Anfahrt zu den Stellplätzen findet über die B192 statt. Alle nicht gemeldeten Teilnehmer Reihen sich bitte ganz hinten ein. Stellzeit ist ab 09:30 Uhr. Traditionell startet der Umzug um 10 Uhr. **Offene Fahrzeuge bitte erst am Stellplatz besetzen!**

Nr.	Teilnehmer	Nr.	Teilnehmer
1	Polizeifahrzeug	37	Schützenverein Malchow von 1884 e.V.
2	Klingel - Schröder	38	Segelverein Malchow
3	Schild 163. Malchower Volksfest	39	Elektroinstallation Dahnke
4	Fahnengruppe	**40**	**Urknall Westsachsen Guggemusik**
5	**Jugendspielmanns- und Fanfarenzug Quickborn**	41	Wobau Malchow
6	Volksfestverein Malchow e.V.	42	Autohaus Uecker
7	Die Unterirdischen	43	Fleesensee Zimmerei
8	**Stadtverwaltung der Stadt Malchow**	**44**	**AWO Harley Davidson Club**
9	Stadtvertretung der Stadt Malchow	45	GEDA Baumarkt
10	Müritz Box Center	46	Fahrschule Wegner
11	Verein zur Förderung krebskranker Kinder	47	Yachtclub Malchow e.V.
12	**Malchower Spielleute**	**48**	**Fanfarenzug Neustrelitz**
13	Schützengilde Malchow	49	TAKKO Holding GmbH
14	Autohaus Malchow	50	Pferdewagen Schnitzer
15	Curry Stop Nr. 1	51	Schützenverein „Grüner Jäger 1931" e.V. Goldberg
15 A	**Spielmannszug Jheringsfehn**	**52**	**Reederei Pickran**
16	Stadtwerke Malchow	53	BodyTrend
17	Irrgarten Bollewick	54	Stadtbibliothek Malchow
18	Janny's Eis	55	Fischerei & Räucherei Alt Schwerin/Sietow GmbH
19	**Blasorchester Langballig**	**56**	**Spielmannszug Plau am See**
20	Jugendfeuerwehr	57	Malchower Wölfe
21	Autoservice Schmidt	58	Büroservice Roez
22	Augenoptik Jenisch	59	Kultur- und Sportring Regenbogen e.V.
23	handy-mv GmbH	**60**	**MEGA Fitness- & Kampfsportstudio**
24	**Inselfriseur**	61	Autohaus Pagel
25	Stadtapotheke Malchow	62	MAFA GmbH
26	Blau Weisse Flotte Müritz & Seen	63	Agrargenossenschaft Malchow
27	Klinik Malchower See	**64**	**The Pipe and Drums of Clan MacLandorough**
28	WOLFRAMM Friseur und Kosmetik	65	Maschinenbau Malchow
29	**Eutiner Schützenkapelle**	66	Tierheim Malchow
30	Sportschützenverein Alt Schwerin - Malchow	67	Athletenclub Malchow e.V.
31	Kampfkunstschule Malchow	**68**	**MCEC**
32	Dachdeckerei Müller	**69**	**Nicht angemeldete Teilnehmer bitte einreihen!!!**
33	**CCC Showtanzgruppe Lexow**	70	FFw Malchow mit Drehleiter
34	MSV 90 e.V.		
35	Müritz Sparkasse Malchow		
36	**Spielmannszug Lüdersdorf**		

Inselstadt Malchow
Volksfestverein Malchow e.V. - Bahnhofstraße 5 – 17213 Malchow
Mail: volksfestverein@gmail.com

Immaterielles Kulturerbe

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Stadt Malchow

zum 70. Geburtstag
Herrn Dieter-Otto Last am 05.07.2016
Herrn Klaus-Jürgen Sorge am 11.07.2016
Frau Edelgard Bock am 29.07.2016

zum 75. Geburtstag
Herrn Dr. Klaus Drawe am 07.07.2016
Frau Christa Evert am 12.07.2016
Frau Helga Sieron am 21.07.2016
Frau Erna Ott am 21.07.2016
Frau Liselotte Massute am 26.07.2016
Herrn Gerhard Jarchow am 27.07.2016

zum 80. Geburtstag
Frau Isolde Broer am 05.07.2016
Herrn Günter Pralow am 22.07.2016
Frau Irmgard Draeger am 24.07.2016
Frau Ursula Sieg am 28.07.2016

zum 85. Geburtstag
Frau Wally Hartig am 13.07.2016
Herrn Dr. Klaus Giercke am 18.07.2016
Herrn Bruno Bohl am 22.07.2016
Frau Anna Vierow am 23.07.2016

zum 90. Geburtstag
Frau Ursula Petzien am 23.07.2016

zum 91. Geburtstag
Herrn Rudi Mating am 12.07.2016

zum 92. Geburtstag
Frau Gerlinde Schnitzer am 20.07.2016
Frau Gerda Lange am 22.07.2016
Frau Hella Landbecker am 27.07.2016

zum 93. Geburtstag
Frau Grete Piper am 09.07.2016

zum 94. Geburtstag
Frau Emma Malchin am 07.07.2016

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feierte am 11.06.2016
das Ehepaar
Elisabeth und Winfried Todte.

Das Fest der

diamantenen Hochzeit

feierte am 09.06.2016
das Ehepaar
Anna und Adolf Witzmann.

Dazu habe ich im Namen der Stadt Malchow herzlich gratuliert.

René Putzar
Bürgermeister
Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtverwaltung

Gemeinde Fünfseen

OT Petersdorf

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feiert am 16.07.2016
das Ehepaar
Gudrun und Herbert Kukel.

OT Satow

Das Fest der

goldenen Hochzeit

feiert am 29.07.2016
das Ehepaar
Monica und Eckhardt Stahl.

Wir gratulieren ganz herzlich.

(Anmerkung der Redaktion: Die Juli-Jubilare in unseren Gemeinden wurden bereits im „M.T." Nr. 6/2016 veröffentlicht.)

Benefizaktion - Spendenaktion der Malchower

Wir Malchower haben ein großes Herz. Das haben wir schon oft bewiesen. Nun haben wir gezeigt, dass wir auch gute Kondition haben. Anlässlich des Spendenlaufes für die Sonnenscheintour zugunsten krebs- und chronisch kranker Kinder fanden sich viele freiwillige Läufer, um für jede gelaufene Runde einen Euro zu spenden. Das Geld, das erlaufen wurde, entspricht der Strecke von Malchow bis nach Halle (Saale). Wer nicht dabei war, aber dennoch spenden möchte, kann das bis zum 11.08.2016 tun. Wo das Geld eingezahlt werden kann, das den krebskranken Kindern zugute kommt sowie Informationen über die ganze Aktion und wie man die Kreuzfahrt auf der AIDA gewinnen kann, das lesen Sie auf der Internetseite der Stadt oder erfragen es beim Kultur- und Sportring „Regenbogen" e. V.

Ich danke allen Teilnehmern, den Läufern und den Paten und ich danke Frau Stutz für die Organisation des Laufes ganz herzlich.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Bergstraße erster Teilabschnitt ist fertig

Pünktlich zum Volksfest ist sie fertig - die Bergstraße. Nun ja, noch nicht ganz fertig, aber der erste Abschnitt ist vollendet. Neben der Straße selbst wurden die Gehwege und Parkflächen, die Regenentwässerung sowie die Straßenbeleuchtung gestaltet. Muster dafür war die Gartenstraße und nun zeigen sich beide Straßen optisch einheitlich und tragen eindeutig zur Aufwertung des Stadtbildes bei. Die Gesamtkosten der Maßnahme in der Bergstraße beliefen sich auf ca. 124 TEUR, wovon lediglich rund 38 TEUR von der Stadt als Eigenmittel aufgebracht werden mussten. Die Maßnahme begann im März und konnte zügig umgesetzt werden. Es hat eine aktive Beteiligung der Anwohner stattgefunden und es gab auch bezüglich der Straßenbeleuchtung eine einvernehmliche Lösung. Am 20.06.2016 wurde die verkehrstechnische Abnahme durchgeführt. Ärgerlich war die Unvernunft einiger Fahrzeugführer, PKW- aber auch LKW-Fahrer, die trotz Sperrung der Straße einfach die Baken beiseite stellten und die Fahrbahn nutzten, obwohl sie noch nicht freigegeben war. Das kann zu Mängeln in der Qualität führen und zu späteren Mehrkosten für die Stadt.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Werwölfe - Opfergedenken zum Volksfest

Es ist eine feste Tradition geworden und sie findet bundesweite Beachtung. Das Opfergedenken anlässlich der Werwolf-Tragödie in Malchow. Nach dem Kriegsende wurden 33 Kinder und Jugendliche aus Malchow verschleppt. Ebenso aus vielen anderen Dörfern und Städten, insgesamt Abertausende, in ganz Deutschland. Viele von ihnen fanden den Tod. Keiner von ihnen wurde angeklagt oder hat einen fairen Prozess erhalten. Um auf dieses Verbrechen hinzuweisen und gegen das Vergessen anzukämpfen, findet jedes Jahr, nach dem Kinderumzug am Freitag, in der Gartenstraße am Gedenkstein eine Veranstaltung statt. Dort, weil sich in der Villa Blank die Zentrale befand, von der aus die Kinder in die KZ und Gefängisse verbracht wurden. Der heutige Besitzer unterstützt diese Veranstaltung bereits seit 10 Jahren mit einer Kaffeetafel und anschließender Führung durch die Kellerräume, in denen die Kinder und Jugendlichen leiden mussten.
Auch in diesem Jahr wird diese Veranstaltung unter großer politischer Beachtung wieder durchgeführt.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Verkehrsregelung der Inselstadt Malchow zum 163. Malchower Volksfest

1. **Vollsperrung ab Ecke „Alte Molkerei“ bis Trostfeld**
   Für die Sicherheit aller Volksfestbesucher (Fußgänger) ist es erforderlich, die Straßen ab Ecke „Alte Molkerei“ bis Trostfeld von Freitag, den 01.07.2016, 10:00 Uhr bis zum 03.07.2016, 24:00 Uhr für jeglichen Kraftfahrzeugverkehr voll zu sperren. Dies gilt auch für Taxis. Der Taxistand befindet sich gegenüber der Rampe der ehemaligen Molkerei. Der Kfz-Verkehr wird über die Wilhelm-Pieck-Straße - Ladewigallee - Buchenwaldweg - Trostfeld - Ladestraße umgeleitet.

2. **Halteverbot**
   In der Zeit vom 01.07.2016, 20:00 Uhr bis zum 03.07.2016, 19:00 Uhr besteht in der Güstrower Straße sowie in der Bahnhofstraße absolutes Halteverbot. Weiterhin wird für das gesamte Wochenende, die Ladestraße einseitig und der Buchenwaldweg in beiden Fahrtrichtungen, mit dem VZ 283 (absolutes Halteverbot) beschildert.

3. **Vollsperrung zum Kinderumzug**
   Am 01.07.2016, ab 09:30 Uhr sind die Güstrower Straße und die Kirchenstraße, ab Kreisverkehr, für jeglichen Kfz-Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die BAB 19 - Abzweig Malchow. Ab 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr erfolgt eine gleitende Vollsperrung von der Schulstraße (Fleesenseeschule) in Richtung Friedenstraße - Straße der Jugend - Birkholz - Clara-Zetkin-Ring - Kreisverkehr in Richtung Kirchenstraße - Güstrower Straße - Bahnhofstraße bis zum Volksfestplatz durch die Polizei. Nach dem Passieren des Kinderumzuges werden die Straßenzüge von den Polizeibeamten wieder freigegeben.

4. **Vollsperrung Gartenstraße**
   Am 01.07.2016 erfolgt anlässlich eines Opfergedenkens, am Gedenkstein in der Gartenstraße, eine Sperrung zwischen Einmündung Bergstraße und August-Bebel-Straße für den Zeitraum von 11:45 Uhr bis 12:30 Uhr.

5. **Vollsperrung anlässlich des Feuerwerkes**
   Am 01.07.2016 werden in der Zeit von 22:00 Uhr bis 24:00 Uhr die Kirchenstraße, ab Kreisverkehr sowie die Lange Straße, die Kurze Straße und der Erddamm für jeglichen Kfz-Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die BAB 19 - Abzweig Malchow. Aus der Güstrower Straße kommend, wird die Fahrtrichtung in Richtung Kreisverkehr (Kirchenstraße) vorgeschrieben. Aus der Mühlenstraße kommend, wird ebenfalls die Fahrtrichtung in Richtung Kreisverkehr (Kirchenstraße) vorgeschrieben. Ein Befahren der Mühlenstraße aus Richtung Güstrower Straße bzw. Kirchenstraße ist im angegebenen Zeitraum nicht möglich. Nach dem Feuerwerk erfolgt ein Fackelumzug von der Drehbrücke über die Güstrower Straße bis zum Volksfestplatz. Abgesichert wird die gleitende Vollsperrung durch die Polizei mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr der Inselstadt Malchow.

6. **Sperrung zum Festumzug**
   Aufgrund der Durchführung des großen Festumzuges am Sonnabend, den 02.07.2016, erfolgt eine Straßensperrung der Klosterstraße ab 09:00 Uhr (Blockaufstellung) sowie mit Marschbeginn die gleitende Vollsperrung Erddamm - Lange Straße - Kurze Straße -Kirchenstraße - Güstrower Straße - Bahnhofstraße bis zum Volksfestplatz. Weiterhin ist die Zufahrt zur Klosterstraße von der B 192 kommend gesperrt. Der Umzug wird von Polizeibeamten begleitet und an Straßeneinmündungen abgesperrt. Ebenfalls werden die Nebenstraßen der Güstrower Straße (Bergstraße, Gartenstraße, Rosa-Luxemburg-Straße und Wilhelm-Pieck-Straße) sowie die Stauffenbergstraße, hinter der Zufahrt Edeka, gesperrt. Während der Rückführung der Stadtfahne vom Volksfestplatz zum Rathaus wird der Marschblock von Polizeibeamten am 02.07.2016 zwischen 13:00 Uhr und 13:30 Uhr begleitet.

7. **Sperrung anlässlich des Handwerkermarktes**
   Für den traditionellen Handwerkermarkt werden am Sonntag, 03.07.2016, die Kirchenstraße, die Güstrower Straße und die Stauffenbergstraße, hinter der Zufahrt zum Alten Kirchhofsweg, voll gesperrt. Die Zufahrt aus Richtung Mühlenstraße wird nicht möglich sein. Hier wird eine Sackgasse ausgewiesen. Weiterhin wird die Lange Straße im Bereich der Drehbrücke nicht befahrbar sein. Die Sperrung erfolgt von 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Ich mache darauf aufmerksam, dass an diesen Tagen mit Einschränkungen zu rechnen ist und weise darauf hin, dass zum Abstellen Ihrer Fahrzeuge die öffentlichen Parkplätze zu nutzen sind. Damit der Rettungsdienst, die Feuerwehr und die Polizei im Bedarfsfall auch ihre Einsatzorte ungehindert erreichen, sind die Halteverbote unbedingt zu beachten. Ich bitte alle Malchower und Ihre Gäste um Verständnis und hoffe auf ein schönes Volksfest.

Konstanze Kunze
Amtsleiterin Bürgerservice

Unser Strandbad

Nachdem der Strand einen neuen Steg erhalten hat, frisch gemäht wurde und auch die Sandflächen der Volleyballfelder aufgearbeitet wurden, ist er für die neue Saison gerüstet.
Auf Bitten vieler Malchower wurden auch wieder drei Schaukeln angebracht, damit wenigstens dort eine Möglichkeit der Beschäftigung gegeben ist.
Als Luftkurort benötigt Malchow dringend eine komplette Sanierung des Strandbades - neue Geräte, neue Rutschen, neue Wege und eine bessere Parkplatzsituation. Ziel ist es, genau das für die nächste Saison anzugehen und dafür Fördermittel einzuwerben. Um das Strandbad möglichst schön zu gestalten, sind auch Ihre Anregungen herzlich willkommen.
Die Verwaltung wird darum zum Thema Strandbad eine Einwohnerversammlung durchführen, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Pausenhof der Fleesenseeschule

Wer in diesen Tagen an der Fleesenseeschule entlang kommt, der sieht schon von weitem den Kran. Der Grund ist die Errichtung des 2. Bauabschnittes der Erweiterung der Schule. Teil 1 war der Anbau mit den neuen Unterrichtsräumen und Teil 2 ist nun die Errichtung des „Freilichttheaters“ der Schule. Eine Kombination aus überdachtem Pausenhof und aus Bühne. Die Baumaßnahmen sollen noch vor dem neuen Schuljahr abgeschlossen werden. Nach Fertigstellung werden wir an dieser Stelle über die Gesamtmaßnahme erneut berichten.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Was macht eigentlich eine Gleichstellungsbeauftragte?

In der letzten Sitzung der Stadtvertretung wurde mit Christin Berkenhagen die seit dem 1. Januar 2016 unbesetzte Stelle der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Malchow neu besetzt. Mit ihrer jugendlich frischen und zugewandten Art und ihren konkreten Vorstellungen zur Ausübung ihres Amtes überzeugte sie die Mehrheit der Mitglieder des Hauptausschusses, die daraufhin der Stadtvertretung die Empfehlung für ihre Bestellung gaben.

Aber was macht eigentlich eine Gleichstellungsbeauftragte? Und welche Rahmenbedingungen hat sie für ihre Arbeit?
Der grundlegende Auftrag besteht darin, zur Verwirklichung des Gleichberechtigungsgebots des Grundgesetzes und unserer Landesverfassung beizutragen, dabei diskriminierende Barrieren für Frauen (und gegebenenfalls auch für Männer) innerhalb und außerhalb der Verwaltung sichtbar zu machen und Vorschläge zu entwickeln, wie diese abzubauen sind.

Aber was heißt das nun konkret? Zum einen wird die Gleichstellungsbeauftragte innerhalb der Verwaltung wirksam, in dem sie mit Gremien z. B. dem Personalrat, zusammenarbeitet, weibliche und männliche Beschäftigte der Kommune bei etwaigen Verstößen gegen das Gleichstellungsgebot berät, geschlechterspezifische Belange und Fragestellungen in Gremien der Verwaltung einbringt, an Organisations- und Personalentscheidungen beteiligt wird und in Gremien der Stadt, z. B. Ausschüssen der Stadtvertretung, mitarbeitet. So hat sie nach den Regelungen der Kommunalverfassung dort ein ständiges Rederecht, wenn es ihren Aufgabenbereich betrifft.

Ein weiteres Arbeitsfeld besteht darin, mit Vereinen, Verbänden und Initiativen der Stadt zusammenzuarbeiten, konkrete Projekte und Veranstaltungen zu unterstützen oder zu initiieren und die Öffentlichkeit über Gleichstellungsthemen zu informieren.

Schön und gut, werden Sie sagen, aber sind denn Frauen und Männer nicht schon längst gleichberechtigt? Vor dem Gesetz ist das wohl so. Aber im täglichen Leben sind die Bedingungen noch nicht so gestaltet, dass sie Frauen und Männern ein gleichermaßen selbstbestimmtes Leben ermöglichen. So tragen Frauen nach wie vor den Hauptanteil an der Familienarbeit, was oftmals dazu führt, dass sie in ihrer beruflichen Entwicklung hinter der der Männer zurückbleiben. Aber zum Glück tut sich da einiges, auch bei den Ansprüchen der Männer. So nutzen Sie zunehmend die Möglichkeit, Elternzeit in Anspruch zu nehmen. Das verlangt ein Umdenken in den Betrieben. Maßnahmen, die eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen, müssen gleichermaßen für Frauen und Männer vorgesehen werden.

Weitere Schlagworte zum Thema Benachteiligungen (von Frauen) sind der Verdienstunterschied, die geringere Besetzung von Führungspositionen, eine Unterrepräsentanz in politischen und somit Entscheidungsgremien und eine verstärkte Betroffenheit von häuslicher und sexualisierter Gewalt.

Das sind aber dicke Bretter, die da zu bohren sind, werden Sie denken. Was kann da so eine Gleichstellungsbeauftragte eigentlich leisten, zumal sie in unserer Stadt ja auch (nur) ehrenamtlich tätig ist? Sie wird nicht umhin kommen, für sich und ihre Arbeit Schwerpunkte zu setzen. Welche das sind, hängt in starkem Maße von der Verwaltungsleitung und deren Verständnis von Gleichstellungspolitik innerhalb der Verwaltung ab. Weiterhin wird sie schauen, mit welchen lokalen Vereinen, Verbänden, Initiativen sich eine Zusammenarbeit anbietet und mit welchen Themen sie sich auch aus ihren eigenen Erfahrungen heraus beschäftigen möchte. Auch Anregungen aus dem politischen Raum sind hilfreich.
Frau Berkenhagen hat sich durch Gespräche mit anderen Gleichstellungsbeauftragten und Fachfrauen auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Ich traf sie kurz nach ihrer Amtsübernahme beim Treffen des Lokalen Bündnisses für Familie, wo sie sich in die Vorbereitung der nächsten Veranstaltungen einbringen will. Sie nahm Verbindung zum regionalen Netzwerk, dem Gleichstellungsforum Müritz auf und kann sich der fachlichen Unterstützung dieses Gremiums sicher sein. Wie ich von ihr erfuhr, hat sie bereits ein erstes Gespräch mit dem Bürgermeister geführt.

Ich werde die Gleichstellungsbeauftragte in ihrer Arbeit unterstützen und freue mich auf die Zusammenarbeit.
Übrigens: Laut Kommunalverfassung unseres Landes muss die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten zwingend von einer Frau besetzt werden. Ich denke, diese Festlegung ist im Sinne der Gleichstellung überholungsbedürftig. Warum soll nicht auch ein Mann an dieser Stelle für die Belange der Gleichstellung, auch wenn es vorrangig noch immer Benachteiligungen von Frauen betrifft, aktiv werden?

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Verabschiedung in den Ruhestand

Am 21. Juni nahm ich als Vertreter unserer Stadt an der offiziellen Verabschiedung des Bürgermeisters von Röbel/Müritz, Herrn Heiner Müller und an der Amtseinführung des neu gewählten Bürgermeisters, Herrn Andreas Sprick, teil.
In einer von Herzlichkeit und familiärer Wärme getragenen Veranstaltung bedankten sich die Wegbegleiter und Freunde für die geleistete Arbeit des scheidenden Bürgermeisters und ernannten ihn zum Ehrenbürgermeister.

Sie wünschten dem neuen Bürgermeister ein ähnlich glückliches Händchen in den Amtsgeschäften. Diesen Wünschen und Hoffnungen kann ich mich nur anschließen.
Lieber Herr Kollege Müller, für Ihren wohlverdienten Ruhestand auch auf diesem Wege nochmals alles Gute.
Lieber Herr Kollege Sprick, Ihnen wünsche ich im Namen der Inselstadt Malchow viel Freude und Erfolg, immer viel Geduld und das richtige Maß für alle Entscheidungen. Ich wünsche mir und Ihnen, dass unsere beiden Städte den neu eingeschlagenen Weg der Zusammenarbeit weiter erfolgreich gestalten, zum gegenseitigen Wohl.
In den Worten zum Abschied, vorgetragen durch den Präsidenten der Stadtvertretung, Herrn Richter, kam eines zum Ausdruck. Der Erfolg einer Stadt liegt insbesondere an der guten Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik und an der Liebe zur Stadt. Das hat Röbel in den letzten Jahren erfolgreich gemacht.

René Putzar
Bürgermeister

Umweltsünder in Malchow

Wenn man - wie ich - viel in den Malchower Waldgebieten spazieren geht, findet man zahlreiche Berge von Unrat, die insbesondere an den Waldrändern von einigen Bürgern unserer Stadt abgelagert wurden.

Der auf dem Bild sichtbare Haufen von frischem Schnittgut wurde erst vor wenigen Tagen am Biestorfer Weg, etwa 50 Meter hinter der Einfahrt zur Umgehungsstraße, am Waldrand abgelegt. Ich frage mich, was geht in einem Menschen vor, wenn er - möglicherweise bei Nacht und Nebel und immer mit dem Gedanken daran, von Nachbarn oder anderen Bürgern gesehen zu werden - diese Ordnungswidrigkeit begeht? Ob ihn wohl ein schlechtes Gewissen plagt? Ist es diesem Bürger nicht möglich, auf seinem Grundstück oder Garten Abfälle zu kompostieren? Es gibt heute so schöne Häcksler für die Gartenabfälle und auch die Abgabe beim Wertstoffhof kostet nicht die Welt.

Viele Touristen, die unsere Stadt besuchen, sind mit dem Fahrrad unterwegs. Und wenn sie dann an den Waldrändern oder sogar im Wald solche „Misthaufen" sehen, werden sie in ihrer Heimat nicht besonders gut über den Luftkurort Malchow reden.

Ich appelliere darum an alle Bürger von Malchow, Abfälle vom Grundstück oder aus dem Garten ordnungsgemäß zu entsorgen.

Zum Schluss möchte ich aber auch nicht versäumen daran zu erinnern, dass „erwischte Umweltsünder" mit einem gehörigen Bußgeld rechnen müssen.

Dr. Klaus Haase

Benfizlauf in Malchow

Am 20.06.2016 fand auf dem Malchower Kunstrasenplatz ein Benfizlauf zugunsten krebs- und chronisch kranker Kinder statt. 72 Läufer nahmen mit ihren Paten an der Veranstaltung teil. So konnten 690,00 Euro Spenden gesammelt werden. Das Geld wird zu 100 % an den Hanse-Tour-Sonnenschein e. V. gespendet. Die Übergabe erfolgt am 11.08.2016 an der Drehbrücke. Weitere Spenden nehmen wir gerne entgegen. Einen großes Dankeschön möchte ich der Fleesenseeschule und der AWO Kita Spatzennest aussprechen, die uns bei der Veranstaltung sehr unterstützt haben. Weiterhin bedanken wir uns recht herzlich beim MSV 90 e. V. für die Überlassung des Kunstrasenplatzes und bei Willi Kühn für die Vorbereitungen. Es war ein tolles Event. Weitere Informationen zum Hanse-Tour-Sonnenschein e. V. finden Sie unter: www.hanse-tour-sonnenschein.de

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen" e. V.

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am 4. September 2016

1. Die Wählerverzeichnisse zu der oben aufgeführten Wahl für die Wahlbezirke der Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Malchow, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow und Zislow werden in der Zeit vom **15. bis 19. August 2016** während der allgemeinen Öffnungszeiten im Amt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Erdgeschoss (ehemaliges Amtsgericht), Zimmer 0.03 oder 0.04 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Die angegebenen Dienstzimmer sind nicht barrierefrei erreichbar. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten der Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 und 5 BMG eingetragen ist. Die Wählerverzeichnisse werden im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis für die betreffende Wahl eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig und unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **19. August 2016** bis 12.00 Uhr bei der Gemeindewahlbehörde des Amtes Malchow (Alter Markt 1, 17213 Malchow, Erdgeschoss (ehemaliges Amtsgericht), Zimmer 0.03 oder 0.04) unter Angabe der Gründe einen Antrag auf Berichtigung stellen. Der Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **13. August 2016** eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wahlscheine werden bei der Erfüllung der wahlrechtlichen Voraussetzungen erteilt.

   Wer **einen Wahlschein** für die Landtagswahl hat, kann an der Wahl des Landtages **durch Briefwahl oder** durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises,** für den der Wahlschein ausgestellt ist, teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:
   a) eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person;

Fortsetzung auf Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

b) eine nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
   b1) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 15 Abs. 3 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum **12. August 2016)** oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 16 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung (bis zum **19. August 2016)** versäumt hat,
   b2) wenn ihr Wahlrecht im Berichtigungs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindewahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können bis Freitag, **2. September 2016, 12:00 Uhr**, bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich oder mündlich (nicht aber telefonisch) beantragt werden.

Danach ist die Erteilung von Wahlscheinen nur noch in Ausnahmefällen möglich:

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum zweiten Tag vor der Wahl (Freitag, 2. September 2016) 12:00 Uhr ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Am Wahltag bis 15:00 Uhr können noch Wahlscheine beantragt werden,

- wenn Wahlberechtigte aus einem von ihnen nicht zu vertretenden Grund (siehe Nummer 5 b) nicht in das Wählerverzeichnis aufgenommen worden sind, oder
- wenn Wahlberechtigte den Wahlraum wegen nachgewiesener plötzlicher Erkrankung nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte für die Landtagswahl folgende erforderlichen Unterlagen für die Briefwahl:
   - einen amtlichen blauen Stimmzettel des Wahlkreises,
   - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag und
   - einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift der Gemeindewahlbehörde, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist.

Wenn der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen bei der Wahlbehörde persönlich abgeholt wird, kann gleich an Ort und Stelle gewählt werden.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung hierzu durch Vorlage des unterschriebenen Wahlscheinantrages oder einer gesonderten schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
Die bevollmächtigte Person darf nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten. Dieses hat sie der Gemeindebehörde schriftlich zu versichern, bevor sie die Unterlagen erhält.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem unterschriebenen Wahlschein der Landtagswahl so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass dieser dort spätestens am **Wahltag bis 18:00 Uhr** eingeht.

Wahlbriefe in den amtlichen roten Wahlbriefumschlägen, die innerhalb der Bundesrepublik Deutschland bei der Deutschen Post AG aufgegeben werden, müssen vom Wähler nicht freigemacht werden, solange keine besondere Versendungsform gewählt wird.

Wahlbriefe können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Malchow, 22.06.2016

Birgit Kurth
Gemeindewahlbehörde

Ergebnisse der 17. Sitzung der Stadtvertretung Malchow am 26.05.2016

Vorlage Nr. VI-197-2016
Bestätigung der Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Malchow
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-177-2016
Bestellung einer Gleichstellungsbeauftragten
- 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen, 1 Mitwirkungsverbot

Vorlage Nr. VI-194-2016
Jahresabschluss der Stadtwerke Malchow 2015
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-192-2016
Spendenannahme
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-178-2016
Eckpunktpapier „Verhaltensregeln für kommunale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger“
- 3 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Antrag der Fraktion DIE LINKE
TERRE DES FEMMES - Fahnenaktion „NEIN zu Gewalt an Mädchen und Frauen“
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Jährliches Hissen der Regenbogenfahne
- zurückgezogen

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-190-2016
Antrag auf Ratenzahlung
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-195-2016
„Insel Open Air Malchow“ am 06.08.2016
- 10 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-181-2016
Kaufantrag für das Baugrundstück Nr. 12 im B-Plan Nr. 35 „Wohngebiet Schulstraße“
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-182-2016
Ausschreibung einer Immobilie im Bereich der „Westsiedlung“ in Malchow
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-183-2016
Ankauf einer Immobilie gelegen in der Kirchenstraße
- zurückgezogen

Vorlage Nr. VI-185-2016
Kaufantrag für ein Grundstück gelegen im Gewerbegebiet Malchow an der Ebereschenallee
- 0 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Vorlage Nr. VI-189-2016
Kaufantrag einer Teilfläche gelegen im Gewerbegebiet Malchow an der Lindenallee
- 19 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ergebnisse der 9. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Alt Schwerin am 18.05.2016

Vorlage Nr. VI-077-2016
Befreiungsantrag „Windräder“ im Bebauungsplan Nr. 5
- abgelehnt

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-081-2016
Ausschreibung eines Grundstückes gelegen im OT Mönchbusch
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-074-2016
Verlängerung des Arbeitsverhältnisses eines Gemeindearbeiters
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-075-2016
Vergabe - Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen in der Gemeinde Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-076-2016
Vergabe - Durchführung der Ersatzpflanzung von Solitärbäumen in der Gemeinde Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-078-2016
Vergabe von Leistungen - Erneuerung der 2. Dachhälfte Lindenallee 25 - 29
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-080-2016
Zustimmung zur Bebauung einer Pachtfläche
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-073-2016
Verkauf einer Teilfläche gelegen an der Straße zur Bungalowsiedlung in Alt Schwerin
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-082-2016
Vergabe von Leistungen - Malerarbeiten Lindenallee 19, 1. OG rechts
- beschlossen

Ermächtigung Vergabe - Elektroarbeiten Lindenallee 19, 1. OG rechts
- beschlossen

Bekanntmachung zum Nachrücken einer Ersatzperson in die Gemeindevertretung Zislow

Gemäß § 46 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) gebe ich nachstehend die Ersatzperson bekannt, auf die ein Sitz in der Gemeindevertretung Zislow übergegangen ist:
WGZ - Herr Klaus Martens für Frau Gesine Auls.

Konstanze Kunze
Gemeindewahleiterin

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Müritz“

Der Wasser- und Bodenverband „Müritz“ teilt mit, dass in der Zeit vom 18. Juli bis 30. Dezember 2016 Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern zweiter Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden.
Entsprechend der Satzung des Verbandes sind die Verrichtung dieser Arbeiten und die Benutzung der Ufergrundstücke zu dulden. Die Nutzer der Flächen an den entsprechenden Gewässern haben alles zu unterlassen, was die Durchführung dieser Arbeiten erschwert. Zäune, Begrenzungen und andere Hindernisse sind für diesen Zeitraum aus dem Unterhaltungsbereich zu entfernen. Soweit es mit der Flächennutzung zu vereinbaren ist, sollte der Randstreifen vorher abgeerntet werden.
Die örtlichen Termine sind beim Wasser- und Bodenverband „Müritz“, Mirower Straße 18 a in 17207 Röbel, Telefon 039931 55691 zu erfahren.

W. Gallinat
Geschäftsführer

Bekanntmachung zum Nachrücken einer Ersatzperson in die Gemeindevertretung Walow

Gemäß § 46 Abs. 5 Satz 2 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz - LKWG M-V) gebe ich nachstehend die Ersatzperson bekannt, auf die ein Sitz in der Gemeindevertretung Walow übergegangen ist:
CDU - Herr Friedrich Reinecke für Herrn Detlef Jacobs.

Konstanze Kunze
Gemeindewahleiterin

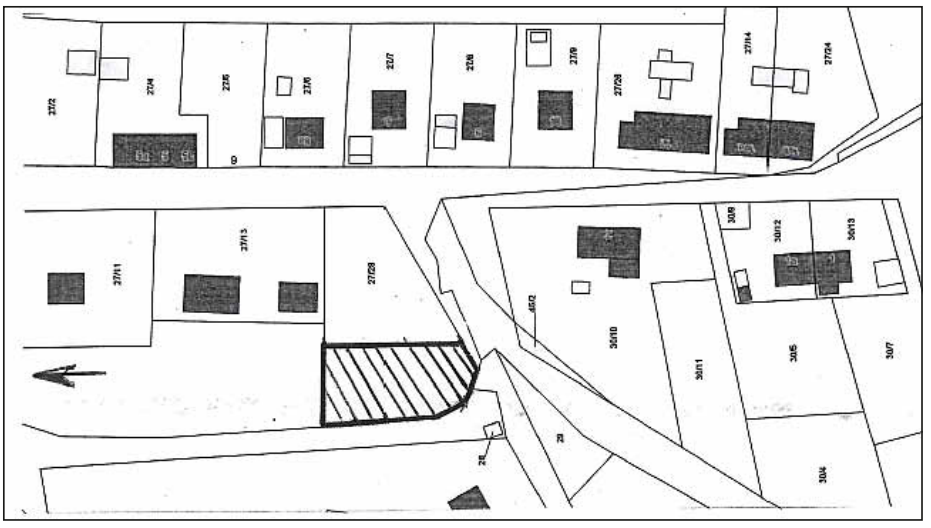
Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Alt Schwerin schreibt im OT Mönchbusch ein unbebautes Grundstück mit der Bezeichnung
Gemarkung Alt Schwerin, Flur 10, aus dem Flurstück 27/27, ca. 390 qm groß,
öffentlich aus.

Der Kaufpreis beträgt 6,00 EUR/qm zuzüglich aller Kosten für die Erschließung des Grundstückes. Für die Bereitstellung der Hausanschlüsse werden durch den jeweiligen Versorgungsträger Anschlussgebühren berechnet.
Für die Bebaubarkeit des Grundstückes muss ein Bauantrag an den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte -Untere Bauaufsicht- gestellt werden.
Die Kosten der Vermessung und Vermarkung des Grundstückes, der Beurkundung und Durchführung des Vertrages trägt der Erwerber.
Der Ausschreibungszeitraum beginnt mit Veröffentlichung und endet am 29.07.2016 (Posteingang 12:00 Uhr).
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Gemeinde Alt Schwerin über
Amt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow
Anfragen sind zu stellen an Frau Manthe, Sachbereich Liegenschaften, Tel. 039932 88163.
Die Vergabe des Grundstückes bedarf der Zustimmung der Gemeindevertretung Alt Schwerin und erfolgt in der Reihenfolge der Eingänge der Kaufanträge im Amt Malchow.

Malchow, den 20. Juni 2016

Wolfgang Holbe
Bürgermeister



Bekanntmachung gemäß Bundesfernstraßengesetz § 16a

Im Zuge der Planung eines ca. 2,3 km langen straßenbegleitenden Radweges entlang der B 192 vom Campingplatz bis nach Alt Schwerin werden planungsvorbereitende Vermessungsarbeiten erforderlich.

Im Auftrag des Landes Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Straßenbauamt Neustrelitz, werden im Verlauf der B 192 vom Campingplatz Alt Schwerin bis an den Radweg in der Ortsdurchfahrt Alt Schwerin (siehe Planausschnitt) die notwendigen Arbeiten ab dem 16.07.2016 begonnen und voraussichtlich bis Ende Oktober 2016 abgeschlossen sein.

Die Vermessungen erstrecken sich auf den Straßenkörper und die angrenzenden Grundstücke. Die Grundstücksberechtigten werden gebeten, die notwendigen Arbeiten zu dulden und im genannten Zeitraum die Betretbarkeit der Grundstücke zu gewährleisten.

Die Mitarbeiter des beauftragten Büros sind angehalten, sich auf Verlangen gegenüber den Grundstücksberechtigten auszuweisen.

Etwaige durch die Vermessungsarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden mit Geld entschädigt. Die betroffenen Grundstücksberechtigten wenden sich bitte unmittelbar nach Bekanntwerden des eingetretenen Schadens direkt an den Verursacher, das beauftragte Vermessungsbüro oder an die externe Projektsteuerung des Straßenbauamtes Neustrelitz, Schüßler Plan Frau Sabine Gehrke Tel. 03981 249211.

Jens Krage
Leiter des Straßenbauamtes
Neustrelitz

Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen zur Ehrung von Aktiven

Gemäß der Ehrungsrichtlinie der Inselstadt Malchow hat jeder Bürger, jede Bürgerin die Möglichkeit, ehrenamtlich aktive Personen, eine Initiative oder eine Gruppe aus einem der folgenden Bereiche zur Auszeichnung vorzuschlagen: Soziales • Kinder- und Jugend • Familien und Senioren • Bildung und Erziehung • Kultur • Kirchen • Rettung und Hilfe • Umwelt • Sport.

Bitte beachten Sie die Auswahlkriterien der Ehrungsrichtlinie: www.luftkurort-malchow.de/rechtsgrundlagen/1/26194/ehrungsrichtlinie.html

Der Vorschlag ist mit einer schriftlichen Begründung bei der Inselstadt Malchow, dem Bürgermeister bis zum 31.08.2016 einzureichen. Aus den vorliegenden Vorschlägen wählt der Hauptausschuss maximal drei Personen aus, wobei die Repräsentation der Bevölkerungszusammensetzung (Frauen, Männer, Jugendliche, Senioren) zu berücksichtigen ist. Die Ehrungen werden anlässlich des Neujahrsgespräches 2017 durchgeführt.
Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Hallo, werte Leser,

gehören auch Sie zu den Bürgern Malchows, die ihren Unrat wie z. B. Parkscheine, Kippen, Bäckertüten, Bonbonpapier, Hundekotbeutel und anderen Abfall ohne Sinn und Verstand auf unseren Straßen, in Vorgärten und auf Grünflächen entsorgen? Glückwunsch - damit gehören auch Sie zu den Steuerverschwendern; denn jeder Handgriff bei der Straßenreinigung kostet Geld - nämlich Steuergeld! Die Zeit, in der die Bauhof-Mitarbeiter den Müll von den Straßen sammeln, kann für wirklich dringendere und vor allem notwendigere Reinigungsarbeiten genutzt werden.
Sollten wir nicht alle einen Beitrag dazu leisten, unser schönes Städtchen rein zu halten?
Natürlich sind die Stadtverwaltung, der Bauhof, Geschäftsinhaber und Hauseigentümer in der Pflicht, doch allen Einwohnern sollte eine schmucke Heimatstadt Herzenssache sein.
Kritisieren Sie nicht nur die anderen; fangen Sie bei sich selbst und Ihren Kindern an. Sagen Sie dem Dreck auf unseren Straßen, dem Wildwuchs und anderen unschönen Auffälligkeiten den Kampf an.
Denken Sie bitte darüber nach und handeln Sie - ein sauberes und freundliches Stadtbild wird uns alle erfreuen!

Erika Etzkorn
Einwohnerin in Malchow,
die ihre Heimatstadt liebt

Foto: Stadt Malchow

Ausschüttung von Jagdpachtverträgen

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Kogel fordert hiermit alle Jagdgenossen auf, die bisher nicht abgerufenen Jagdpachterträge mit Angabe der Bankverbindung anzufordern.
Der Antrag ist bis spätestens 15.07.2016 an die
Jagdgenossenschaft Kogel
Roland Krabbe
Friedrich-Blohm-Ring 3
17213 Fünfseen OT Kogel
zu richten.

Roland Krabbe
Vorsitzender

Es wird Zeit

Es wird Zeit, dass wieder etwas über das Spielschiff am Hafen zu lesen ist. Mitglieder der Initiative wurden in den letzten Wochen verstärkt angefragt. Das hängt wohl mit den Urlaubern zusammen, die sich am Areal um die Drehbrücke wieder tummeln. Aber auch mit der Vorstellung und dem Wunsch, das Schiffchen zur neuen Saison (2016) fertiggestellt zu haben. Im März sah es dafür nicht schlecht aus. In einem Gespräch im Rathaus konnten einige Weichen gestellt und Lösungen für bestimmte Fragestellungen gefunden werden. In der Initiative waren wir zuversichtlich, denn das Geld war längst gespendet, Pläne zugearbeitet und die Idee von vielen unterstützt. Unsere mittlerweile entstandene Ungeduld hatten wir auch signalisiert. Nun, wie gesagt, sind Urlaubszeit, Volksfestzeit und Sommer herangerückt - und es wird Zeit! Es wird Zeit zu spielen, zu verweilen und die Segel der „Lütten“ zu setzen.

Eckhard Kändler

Bürgerberatung in Malchow

Beratungstag der BStU-Außenstelle Neubrandenburg

Einen Informations- und Beratungstag veranstaltet die Außenstelle Neubrandenburg des Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen (BStU) am 26. Juli 2016 von 14:30 bis 18:00 Uhr in Malchow.
Bürgerinnen und Bürger können einen Antrag auf Akteneinsicht in die Stasi-Unterlagen stellen und werden beraten. Dazu gehören Fragen, wie Akteneinsicht beantragt werden kann, ob es Auskunft über vermisste oder verstorbene Angehörige gibt oder wie lange es dauert, bis mögliche Unterlagen einzusehen sind.

Ort: Stadt Malchow
Rathaussaal
Alter Markt 1
17213 Malchow
Zeit: 26. Juli 2016, 14:30 bis 18:00 Uhr

Zur Antragstellung auf Akteneinsicht wird ein gültiges Personaldokument benötigt.

Marita Richter
Leiterin der
Außenstelle Neubrandenburg
des BStU

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 46,3 qm
Warmmiete: 305,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 2. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 376,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 340,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 354,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 qm
Warmmiete: 170,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 mit Balkon
Wohnfläche: 46,3 qm
Warmmiete: 304,00 EUR

4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 - EG mit Balkon
Wohnfläche: 73,50 qm
Warmmiete: 480,00 EUR

OT Rogeez
3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - EG
Wohnfläche: 58,0 qm
Warmmiete: 370,00 EUR
ab 01.08.2016

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - EG
Wohnfläche: 55,3 qm
Warmmiete: 390,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 qm
Warmmiete: 369,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 qm
Warmmiete: 370,00 EUR
ab: 01.04.2016

1-Raum-Wohnung - 9 WE Wohnblock
Seestraße 38 DG
Wohnfläche: 34,6 qm
Warmmiete: 261,00 EUR inkl. Carport
ab 01.09.2016

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - 3. OG
Wohnfläche: 47,00 qm
Warmmiete: 310,00 EUR
ab 01.06.2016

Gemeinde Penkow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 4 - EG
Wohnfläche: 57,1 qm
Warmmiete: 447,00 EUR
ab 01.07.2016

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Kisserower Straße 2 - EG
Wohnfläche: 44,3 qm,
Warmmiete: 355,00 EUR
ab ca. 01.07.2016

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder
Internet unter www.tau-hus.de

Sommerfest am 09. Juli in Kogel

- MINI Playback Show
- Hüpfburg
- Kinderschminken
- FFW Adamshoffnung
- Ponyreiten
- Tombola

ab 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen
ab 16:00 Uhr Spaß und Unterhaltung mit Frau Locker

ab 18:00 Uhr Schwein am Spieß
20:00 bis 01:00 Uhr Tanz mit DJ Nico

Die Welt in Fünfseen entdecken

Bürgemeister Wenghöfer unterstützt die Suche nach Gastfamilien für Austauschschüler in Fünfseen

Bürgermeister Egbert Wenghöfer unterstützt die Suche nach Gastfamilien für Austauschschülerinnen und Austauschschüler aus aller Welt, die mit der gemeinnützigen Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) im August/September 2016 nach Deutschland kommen. Die 15- bis 18-jährigen Jugendlichen werden hier zur Schule gehen und durch das Leben in einer Gastfamilie den deutschen Alltag ganz persönlich kennenlernen. Darunter ist auch eine Schülerin aus Spanien, die ab Sommer bei einer Familie in Fünfseen leben wird. „Ich würde mich freuen, wenn sich noch mehr Familien bereit erklären würden, einen Austauschschüler aufzunehmen“, so Bürgermeister Wenghöfer. „Ein Jahr mit einem Jugendlichen aus einem anderen Land zu verbringen, ist eine sehr bereichernde Erfahrung und passt gut zu einer weltoffenen Gemeinde wie Fünfseen.“ Gastfamilien entdecken während des Austauschjahres eine andere Kultur im eigenen Zuhause und erweitern ihre Familie um ein neues, internationales Mitglied auf Zeit. Grundsätzlich sind alle gastfreundlichen Familien und Paare geeignet, Gastfamilie zu werden. „Ein besonderes Luxusprogramm erwarten die Schüler nicht - es geht vor allem darum, die Jugendlichen herzlich zu empfangen“, erklärt Wenghöfer. Alle Schüler besitzen bei Ankunft in ihren Gastfamilien mindestens grundlegende Deutschkenntnisse. YFU bereitet sie wie die Gastfamilien auf das gemeinsame Jahr vor und steht ihnen auch während des Jahres bei allen Fragen zur Seite.
Familien und Paare, die Interesse haben ab August oder September Austauschschüler bei sich aufzunehmen, können sich - gern möglichst bald - bei YFU melden: 040 227002-0, gastfamilien@yfu.de.

Über YFU
Das Deutsche Youth For Understanding Komitee e. V. (YFU) organisiert seit über 50 Jahren langfristige Jugendaustauschprogramme weltweit. Zusammen mit Partnerorganisationen in rund 50 Ländern setzt sich YFU für Toleranz und interkulturelle Verständigung ein. Seit der Gründung im Jahr 1957 haben insgesamt etwa 60.000 Jugendliche an den Austauschprogrammen teilgenommen. YFU ist ein gemeinnütziger Verein und als Träger der freien Jugendhilfe anerkannt.

YFU-Presseservice:
1. Pressefotos und digitale Pressemappe zum Download: www.yfu.de/presse
2. Bereitstellung von weiteren Informationsmaterialien über YFU
3. Vermittlung von Interviewpartner aus Ihrem Verbreitungsgebiet: Austauschschüler, Gastfamilien, ehrenamtliche Mitarbeiter

YFU-Pressekontakt:
Isabel Nowack, Tel. 040 227002-65, E-Mail: presse@yfu.de

Keine Bürgermeistersprechstunde im August

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Fünfseen,
die Bürgermeistersprechstunde im August fällt wegen der Urlaubszeit aus.
Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei allen fleißigen Helfern für die Ausrichtung des Amtsfeuerwehrtages in unserer Gemeinde zu bedanken. Besonderen Dank gilt den Kameraden der FFW-Adamshoffnung und dem Förderverein der FFW-Adamshoffnung, die wie gewohnt für das leibliche Wohl und die guten Wettkampfbedingungen gesorgt haben. Es sollte kein Wettkampf gegeneinander, sondern ein Miteinander sein. Das ist an diesem Tag voll gelungen. Auch die Jugendwehren mussten ihr Können und ihr Geschick unter Beweis stellen.
Es gibt auch in den anderen Ortsteilen fleißige und engagierte Bürger, die nicht nur den Schmutz vor der eigenen Haustür sehen, sondern auch den vor dem Gartenzaun. Ohne große Worte zu verlieren, wird dieser beseitigt. Wenn wir diese Bürger und Bürgerinitiativen nicht hätten, würden unsere Dörfer anders aussehen. Auch ihnen gilt unser Dank. Wir müssen uns daran gewöhnen, dass die Gemeinde nicht mehr alles allein stämmen kann, sondern nur wir gemeinsam erreichen das Ziel. Wenn wir alle etwas dazu beitragen, dann macht es das Leben in der Gemeinde Fünfseen lebenswert.
Liebe Kinder und Jugendliche, euch wünschen wir schöne und erholsame Ferien, kommt alle gesund wieder. Allen, die eine Lehre oder ein Studium beginnen, viel Erfolg und einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.

Mit freundlichen Gruß

Ihr Bürgermeister
Egbert Wenghöfer

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Penkow!

Am 1. Juni wurde der internationale Kindertag in über 145 Staaten der Welt begangen. Erste Ideen, an diesem Tag die Kinder in den Mittelpunkt des Geschehens und der Gedanken zu rücken, gehen bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts zurück.
In unserer Gemeinde hatten Dorfverein und Gemeindevertretung an diesem Tag zum Treffen auf den Spielplatz in der Dorfstraße eingeladen. Der Wettergott war uns gewogen und wir konnten ab 17:00 Uhr bei Sonnenschein eine schöne Zeit miteinander verbringen.
Viele Eltern waren mit ihren Kindern gemeinsam auf dem Spielplatz. Die Polizei ermöglichte allen einen Einblick in ihre Arbeit. Ein Funkstreifenwagen konnte besichtigt und erkundet werden. Wer Lust dazu hatte, probierte auch einmal die Ausrüstung für einen Einsatz an und konnte dabei feststellen, wie schwer diese ist.
Selbstgebackener Kuchen, Bratwurst vom Grill und Getränke schmeckten allen sehr gut.
Spannend wurde es bei der Verlosung. Zahlreiche kleine und große Überraschungen erfreuten die Jungen und Mädchen.

Viel Spaß wünschen wir Michael Kramer und Lennox Musfeld beim Einlösen ihrer Gutscheine im Fleesensee-Spa. Sie dürfen einen Tag mit der ganzen Familie in der Wasserwelt verbringen.
An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Sponsoren. Neben der Spa Einrichtung vom Land Fleesensee waren dies auch Sport-Spiel-Freizeit und Jannys-Eis aus Malchow.

Im Namen der Gemeindevertretung und des Dorfvereins

Heike Cordes

Die nächste Ausgabe erscheint am 30.07.2016.

Würdigung der Karatekämpfer von der Mecklenburger Seenplatte

Leistungsüberprüfung in Malchow

Die Shotokan Karate Meister des Sakura Dojo e. V. v. l.: Rene (1. Dan), Marcus (5. Dan), Andreas (1. Dan)

Zu den jährlichen internen Highlights des Sakura Dojo e. V. gehören die regelmäßigen Gürtelprüfungen der Schüler des traditionellen Shotokan Karate vom Gelb- bis zum Braungurt. Mindestens zweimal im Jahr treffen sich die Kampfsportler an einem ihrer drei Standorte in Waren, Malchow oder Plau am See, um sich der internen Prüfung zu stellen. Bei allgemein guten Trainingsleistungen kommen sie aber auch, wie am vergangenen Samstag, dem 18.06.2016, zusätzlich an einem dritten Termin unter der Leitung ihres Sensei Markus Juhl (5. Dan) zur Leistungsüberprüfung zusammen. Die Prüfungskommission wird dann traditionell aus den höchsten Gürtelträgern der Kampfkunstgemeinschaft i.d.R. den Meistergraden bzw. Dan-Trägern gebildet. Mit der Leistungsüberprüfung stellen die Sportler ihren jeweiligen Ausbildungsstand unter Beweis und bieten sich im Ergebnis für den nächsten Trainings- und Ausbildungsabschnitt an. Bevor sich jedoch ein Karateschüler zum Karatemeister qualifizieren darf, sind von dem Kampfsportler alle neun Ausbildungsstufen als Schüler (9. - 1. Kyu) erfolgreich zu durchlaufen. Viele Jahre des harten Trainings liegen dann hinter dem Kampfsportler, bevor er/sie zu einer externen Prüfung zum Karatemeister zugelassen wird. Unter der Leitung ihres Sensei werden derzeit bereits mehrere sogenannte Braungurte (3. - 1. Kyu) verschiedener Altersstufen auf dieses Ziel ausgerichtet. So kann der Karatesport jederzeit von jung bis alt gleichermaßen erfolgreich begonnen und betrieben werden. Zusätzlich besteht besonders unter den älteren Karateka bzw. den fortgeschrittenen Schülern seit einiger Zeit der Trend zur Zweitsportart. Innerhalb des Sakura Dojo e.V. bietet der Verein dieser Zielgruppe und weiteren Sportlern mit dem K1/ Kickboxen eine etwas modernere und offenere Stilrichtung an. Diese Sportart erfreut sich zudem einer immer größeren Beliebtheit, da das Training die körperliche Fitness deutlich steigert und gleichzeitig eine Bereicherung für die allgemeine Selbstverteidigung bietet. Im K1 werden viele traditionelle Stilrichtungen wie z.B. das konventionelle Boxen mit Techniken des Taekwondo und Karate Do vereint. Bereits am 21.05.2016 fanden unter der Leitung des Großmeisters Bernd Hempel (6. Dan) des GYM 1 Fightclub Halle/Saale und unter der Schirmherrschaft der Deutsch- Asiatischen-Kampfkunst- Organisation (DAKO) die entsprechenden Gürtelprüfungen dieser Stilrichtung in Malchow statt. Eine weitere Aufmerksamkeit wurde zudem am 10.06.2016 dem Vereinsvorsitzenden, Sensei und K1 Trainer Marcus Juhl, zuteil. Im Beisein des Ministerpräsidenten von Mecklenburg-Vorpommern wurde er für die seit 2003 immer erfolgreicher werdende ehrenamtliche Vereinsarbeit des Sakura Dojo e. V. vom SPD Ortsverband Malchow in Waren bei einem Empfang des SPD Kreisverbandes Mecklenburgische Seenplatte ausgezeichnet. Der Sakura Dojo e. V. bedankt sich an dieser Stelle für die Berücksichtigung und Ehrung seiner erfolgreichen Vereinsarbeit welche sich nicht nur durch die amtierenden Titelträger im Karate und K1 darstellen lässt. Mit dieser unerwarteten Anerkennung ihrer Leistungen außerhalb der eigenen Sportgemeinschaft an den drei Trainingsstandorten in Waren, Malchow und Plau am See, sind die Sportler und Trainer nun einmal mehr motiviert, die erfolgreiche Präsentation unserer Region außerhalb von Mecklenburg-Vorpommern mit der Teilnahme an offenen Seminaren und Meisterschaften fortzusetzen. Die Notwendigkeit, gerade den jungen Kampfsportlern diese wichtigen zusätzlichen Erfahrungen überregional anzubieten und ihr Wunsch die zukünftigen Aktivitäten auf die regelmäßigen Angebote im Bundesgebiet auszuweiten, braucht jedoch auch zusätzliche Unterstützung und eine deutlich erhöhte Einsatzbereitschaft. Gerne können Sie bei Interesse und dem Wunsch zur aktiven Teilnahme oder bei der Bereitschaft zur Unterstützung den Kampfsportlern ungezwungen vor Ort über die Schulter schauen. Die notwendigen Kontaktinformationen oder die Hinweise zu den Trainingszeiten finden Sie auf der Facebookseite der Kampfkunstschule Malchow.

Thomas Noak

Seglerjugend Malchow übernimmt repariertes Schlauchboot

In der Kinder- und Jugendgruppe des Segelvereins Malchow trainieren gegenwärtig 22 Kinder und Jugendliche auf insgesamt 13 Booten der Klassen Optimist, Cadet, 420-ger, 470-ger und Ixylon. Wettkampfmäßig sind einige sogar auf dem Nordantlantik, der Nordsee, und der Ostsee unterwegs. Auch in Italien auf dem Gardasee zogen sie 2015 zur Weltmeisterschaft der Cadetklasse ihre Bahnen. In diesem Jahr ist die Europameistershaft auf dem Balaton in Ungarn für drei Mannschaften anvisiert. Um diese Gruppe auf dem Wasser zu betreuen, sind natürlich auch Motorboote notwendig. Das große Schlauchboot des Vereins war in die Jahre gekommen und musste repariert werden. Dies gelang mit der finanziellen Unterstützung des Landessportbundes, der Stadtwerke Malchow, der Firma Krautschat, der Müritz-Sparkasse und der Firma Forex. Hierfür bedankt sich die Kinder- und Jugendgruppe des Segelvereins ebenso wie der Vorstand bei diesen Unterstützern für die tatkräftige Hilfe. Ebenfalls in diesen Tagen gab es die neue Teamkleidung, gespendet von der Fa. Tiefbau Wilken aus Röbel. Auch hierfür herzlichen Dank.

Klaus Lehmann
Vorsitzender Segelverein

Die Jugend übernimmt das reparierte Schlauchboot.

Herr Wilken übergibt die neue Teamkleidung.

Fleesenseepokal 2016

Am vergangenen Wochenende veranstaltete der Segelverein Malchow e. V. die diesjährige Jugendregatta um den Fleesenseepokal. Es starteten fast alle Mitglieder unserer Jugendgruppe. Wir konnten außerdem zahlreiche Segler aus befreundeten Segelvereinen begrüßen. Insgesamt gingen 25 Boote des Typs Cadet und 17 Opti an den Start. Unsere Jugendgruppe war mit 5 Booten des Typs Cadet und 2 Booten des Typs Opti dabei.
Am Sonnabendmorgen ging es los. Bei gutem Wind und klarem Himmel segelten wir drei Wettfahrten. Am Sonntag war es erst etwas trübe. Später klarte das Wetter auf und wir konnten eine weitere Wettfahrt segeln.
Wir hatten wieder einmal ein tolles und anstrengendes Regattawochenende.
Ein großes Dankeschön möchten wir unserem Verein sowie all den vielen ehrenamtlichen Helfern und den Unternehmen der Region, die die Jugendgruppe unterstützen, sagen.
Es hat uns Spaß gemacht, Gastgeber zu sein und wir würden uns freuen, die anderen Jugendgruppen auch im nächsten Jahr so zahlreich begrüßen zu dürfen.
Zeitgleich dazu fand in diesem Jahr die traditionelle Stadtmeisterschaft für die älteren Mitglieder statt. An dieser Sportveranstaltung nahmen 8 Boote, verschiedener Bootsklassen, mit 20 unserer Vereinsmitglieder teil. Auch diese hatten viel Segelspaß bei gutem Wind.

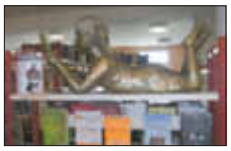
Die Jugendgruppe des Segelverein Malchow e. V.

Mal so, mal so

„Das Leben besteht aus guten und schlechten Tagen und meistens liegt es an uns, wie diese Tage beschaffen sind.“ Fast 50 Mitglieder unserer Rheuma-Gruppe trafen sich am Freitag, dem 10.06.2016, in der Bowlingbahn in Malchow. Ob 17 oder über 85, es wurde erst einmal gebowlt. Es ging um Spaß an der Bewegung und für einige auch um Punkte. Unter ständigem Lachen versuchten wir, die Kugel so zu platzieren, dass auch Kegel umfielen. Den 14 tapferen Bowlern machte es riesigen Spaß. Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, sich danach am tollen Büfett zu stärken. Leckere Salate, knusprig Gegrilltes und auch süße Leckereien verleiteten zum ausgiebigen Essen und für die gute Bedienung, möchten wir uns recht herzlich bedanken. Bei leiser Musik und verschiedensten Getränken wurde noch viel erzählt und über manchen Spaß gelacht. Es war ein schöner Nachmittag, der wieder einmal zeigte, dass es die Begegnungen mit Menschen sind, die das Leben erst lebenswert machen. So ist es uns wohl gelungen, dass für einige Stunden sogar die Schmerzen vergessen wurden und das ist gut so. Das Motto „Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts“ sollte uns immer daran erinnern, dass jeder für sein Wohlbefinden etwas tun kann. Deshalb ist es uns auch wichtig, unsere Gemeinschaft in der Rheuma-Liga Malchow durch ein abwechslungsreiches Programm weiter zu stärken.

Jutta Beggerow
Rheuma-Liga

Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.



Stadtbibliothek
im Haus des Gastes
„Werleburg“
Malchower Bibliothek
„Leseratten“ e. V.
Bahnhofstr. 5 , 17213
Malchow

Tel. 039932 12484
Malchowerleseratten@freenet.de
Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com

Aktuelle Medien zur Ausleihe:
Krimis, Romane, Hörbücher auf CD, Zeitschriften, Filme auf DVD, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger in der Schule, Sachbücher, Unterrichtshilfen, Lesestoff für Jugendliche . . .

- Öffentlicher Internetplatz
- Spezielle Fachliteratur, die nicht in unserem Bibliotheksbestand vorhanden ist, können wir über Fernleihe bei Universitäts- und Landesbibliotheken bestellen
- Auf unserer Internetseite: Stadtbibliothekmalchow.wordpress.com können Sie online in unserem Bestand recherchieren.
  Außerdem können Sie sich mit Ihrer Leserausweisnummer und Ihrem Passwort anmelden, um Ihr Leserkonto einzusehen. Sie können Ihre Medien verlängern oder auch entliehene Titel vormerken.

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Aufgrund des Malchower Volksfestes verlegen wir diesen Öffnungstag ausnahmsweise auf den 2. Freitag des Monats, den 8. Juli 2016.

Meisterschaftstitel gehen nach Malchow

Mit drei Titeln kehren die Sportler der Kampfkunstschule nach Malchow in ihr DAKO Leistungszentrum zurück. In zwei Disziplinen des Shotokan Karate machten die Malchower Kampfsportler in Zwickau bei der verbandsoffenen Deutschen Meisterschaft auf sich aufmerksam. So darf sich der 17-jährige Henning Freitag derzeit aktueller deutscher Karate-Kata-Verbandsmeister nennen und Tim Wegner 15 Jahre über den Titel des deutschen Karate-Kumite-Vize-Verbandsmeisters freuen. Beide Sportler sammelten bereits im Vorfeld erste Wettkampferfahrungen und bestätigten am 28. Mai 2016 ihre Leistungen. Die 12-jährige Schülerin Hannah Jolina Noak hatte sich durch ihre konstant guten Trainingsleistungen für eine Teilnahme empfohlen und wurde gezielt zu dieser bedeutenden Meisterschaft mitgenommen, um diese entscheidenden ersten Wettkampferfahrungen zu sammeln. Alle drei Gymnasiasten aus Malchow gehören zu einer Crew an Leistungsträgern der Kampfkunstschule in Malchow und werden neben weiteren talentierten Kampfsportlern in Plau am See und Waren (Müritz) in den nächsten Jahren von sich hören lassen. Carolin Daniel bestätigte ebenfalls ihre gute Form und brachte im K1/ Kickboxen den Titel der amtierenden Deutschen-Verbands-Kickboxmeisterin in unsere Region. Die Meisterschaftstitel entsprechen den jeweiligen Ausbildungs-, Alters- und Gürtelstufen. Neben den immer erfolgreicher werdenden Kampfsportlern von der Mecklenburger Seenplatte, die bereits im Frühjahr erfolgreich bei einer internen Verbandsmeisterschaft abschnitten, reifte bei ihrem Trainer und Sensei Marcus Juhl (5. Dan) der Entschluss, für die Zukunft ein festes Wettkampfteam aufzubauen und neben den vielen Trainingsangeboten an den drei Standorten um Malchow eine gezieltere Vorbereitung anzubieten. Für dieses Vorhaben ist jedoch auch Hilfe von außen notwendig und gefragt. Scheuen Sie sich daher nicht, den sehr engagierten Kampfsportlern bei ihrem Training über die Schulter zu schauen.

Thomas Noack

Die Karatekämpfer Henning, Hannah, Tim und Kickboxerin Carolin sowie Trainer Marcus.

FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern

Lesen tut gut

Die Malchower Bibliothek macht wieder mit …
Bereits zu einer Tradition ist der Sommerleseclub in den großen Ferien geworden. Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadtbibliothek wieder an dieser landesweiten Leseaktion.
Wie in den Jahren zuvor lesen die Clubmitglieder in den Ferien unsere besonders ausgewählten neuen Bücher, deren Lektüre bei der Abgabe überprüft und im persönlichen Logbuch bescheinigt wird.
Am Ende der Ferien werden die Kinder auf der Abschlussveranstaltung mit einem Zertifikat belohnt und es gibt tolle Preise bei einer Tombola zu gewinnen.
Bei diesem Projekt steht der Lesespaß im Vordergrund, es dient aber auch unbedingt der Förderung der Lesekompetenz. Daher arbeiten wir mit der Grundschule und mit der Fleesenseeschule zusammen, und die Anmeldung zur FerienLeseLust läuft über die Schulen. Die Anmeldung in der Bibliothek ist jedoch auch möglich. Anmelden können sich Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassen. Die Teilnahme ist kostenlos. Jeder bekommt einen Clubausweis und kann damit die speziell gekennzeichneten Bücher ausleihen. Neben den Leseclub-Büchern des vergangenen Jahres stehen etwa 100 ganz neue Bücher für unsere jungen Leser bereit.
Das Zertifikat und das Logbuch kann nach den Ferien den Deutschlehrern vorgelegt werden. Sie können die Leseleistung mit einem Eintrag in das nächste Schulzeugnis oder einer guten Zensur belohnen. Vielleicht kann auch ein Buch im Unterricht vorgestellt und damit die Deutschnote verbessert werden.
In Malchow startet die FerienLeseLust mit der Literaturempfehlungsshow von Tina Kemnitz in der Fleesenseeschule. Damit möchten wir alle Schülerinnen und Schüler der fünften und sechsten Klassen einstimmen und anregen, beim Leseclub mitzumachen. Ebenfalls dürfen einige Schüler der vierten Klassen die Literaturempfehlungsshowshow erleben.
Das Projekt wird finanziert aus Fördermitteln des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur, des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte und einer Spende der Stadtwerke Malchow.
Allgemeine Informationen zu diesem Landesprojekt: www.ferienleselust-mv.de

Die Bibliothek lädt herzlich ein:
8. Juli 2016, 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen“ für Kinder im Vor- und Grundschulalter mit unserer ehrenamtlichen Vorlesepatin

Bei uns erhalten Sie das kostenlose Lesestart-Set für Ihr dreijähriges Kind. Darin enthalten sind ein tolles Bilderbuch für Ihr Kind und für Sie Informationen rund ums Thema Vorlesen im Familienalltag.

„Hafenkonzerte in Malchow“

Am Stadthafen/Drehbrücke

10. Juli 2016
15:00 Uhr
Jan Wallner

24. Juli 2016
15:00 Uhr
Anita Patek & Chor

31. Juli 2016
15:00 Uhr
Shantychor Luv un Lee

07. August 2016
15:00 Uhr
Memorys

Eintritt frei!

Veranstaltungen im Juli in Göhren-Lebbin

montags 08 - 12 Uhr	**Angelspaß für Kids**, Anmeldung im Dorfhotel
montags 11:00 Uhr	**Outdoor Fitness** in der SPAworld Fleesensee (gegen Vorlage der Kurkarte kostenfrei)
dienstags 17:00 Uhr	**Kindersport** in der SPAworld Fleesensee
mittwochs 08:00 Uhr	**Qigong** im Schlosspark (gegen Vorlage der Kurkarte kostenfrei)
mittwochs 10:30 Uhr	**Segel- und Surfschnupperkurs für KIDS** bei der Wassersportbasis, kostenfrei
mittwochs 12:00 Uhr	**Segel- und Surfschnupperkurs** bei der Wassersportbasis, kostenfrei
mittwochs 15 - 17 Uhr	**Pferdeshow „Comanches“** am Strand in Untergöhren
freitags 11:00 Uhr	**Outdoor Cycling** in der SPAworld Fleesensee (gegen Vorlage der Kurkarte kostenfrei)
freitags 16 - 20 Uhr	**Angelspaß für Kids**, Anmeldung im Dorfhotel
freitags ab 18:00 Uhr	**Freaky Friday** - all you can eat - Strandbar am Fleesensee
samstags 12:00 Uhr	**GOLF-Schnupperkurs** im Golfclub Fleesensee, kostenfrei
sonntags 10:30 Uhr	**Segel- und Surfschnupperkurs für KIDS** bei der Wassersportbasis, kostenfrei
sonntags 12:00 Uhr	**Segel- und Surfschnupperkurs** bei der Wassersportbasis, kostenfrei
22.07.2016 19:00 Uhr	**Saxophonist George Pavel** im Schlosshotel Fleesensee, Eintritt frei
23.07.2016 10 - 16 Uhr	**Flohmarkt** auf dem Marktplatz
23.07.2016 19:00 Uhr	**Saxophonist George Pavel** in der Genusswerkstatt, Eintritt frei
28.07.2016 10 - 17 Uhr	**Kunsthandwerkermarkt** auf dem Marktplatz
29.07.2016 18 - 22 Uhr	**Spa meets Piano**, langer Wellnessabend in der SPAworld Fleesensee
30.07.2016 ab 20:00 Uhr	**Sommer-Lichter-Nacht** am Strand in Untergöhren, Eintritt frei

Doreen Muster
Touristinformation Göhren-Lebbin

Hoffest im AGRONEUM Alt Schwerin

Agroneum Alt Schwerin, Gelände Steinkaten, 10. Juli 2016, ab 10:00 Uhr

Wer weiß heute noch - in einer Zeit, in der uns alles vorgesetzt wird - wie unsere Groß- und Urgroßeltern ihre Speisen zubereiteten und ein Arbeitstag auf dem Land aussah? Das AGRONEUM Alt Schwerin präsentiert Ihnen am 10. Juli 2016, ab 10:00 Uhr auf dem Hof hinter dem Steinkaten das Leben auf dem Lande zu Uromas Zeiten sowie traditionelles Handwerk rund ums Haus zum Mitmachen und Zuschauen. Wir zeigen Ihnen das Buttern, Spinnen, Töpfern, Schmieden, Korbflechten und vieles mehr. Genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten wie frisch geräucherten Fisch und herzhafte Schmalzstullen. Schauen Sie uns beim Kochen am Herdfeuer zu und probieren Sie unsere hausgemachten Gerichte. Kosten Sie den frisch gebackenen Kuchen aus dem Steinbackofen und bevorraten Sie sich mit einem herrlich duftenden Steinofenbrot. Auf unsere kleinen Gäste warten tolle Spiele, große Kinder dürfen noch einmal die Schulbank drücken und sich mit dem Griffel auf der Schiefertafel versuchen.

AGRONEUM Alt Schwerin

Ausstellung „Light & Time“ von und mit ISABELLA SEDEKA

Kunstmuseum Kloster Malchow
„Texturen der Verzeitlichung, des Gewordenen-Seins, aber auch des Subtil-Hintergründigen sind Isabella Sedekas Werke“
Die Ausstellung von Isabella Sedeka im *Kunstmuseum Kloster* in Malchow kann **bis zum 03.10.2016** besichtigt werden.

Dienstag bis Sonntag
10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Eintritt Erwachsener EUR 3,50
Eintritt Kinder EUR 2,50

Veranstalter & Ansprechpartner:
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.
Bahnhofstraße 5, 17213 Malchow
Frau Kathleen Stutz
www.kultur-malchow.de
Tel. 039932 81988

Kunstmuseum Kloster Malchow
(Kloster 23 - 26, 17213 Malchow)
Montag geschlossen - außer an Feiertagen

PROGRAMM 2016 in der Zislower Fachwerkkirche

Freitag, 15. Juli 2016, 19:30 Uhr
Eröffnung der 2. Ausstellung Lithographien von Ulla Holtschneider (25. Januar 2016)
Schneider/Schwarzenau
Blues und Folkmusik. Die beiden Vollblutmusikanten präsentieren ihre Musik voller Hingabe.

Samstag, 23. Juli 2016, 14:00 Uhr
Dr. Berndt Seite, Lesung „Im Lerchenwald“
Warnfried Altmann, Saxophon, improvisiert Musik zu den Texten.

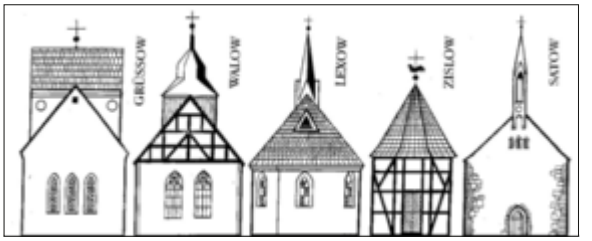
Freitag, 29. Juli 2016, 19:30 Uhr
Olaf Stellmäcke und Michael Müller
Das Duo steht für eine mehrstimmige Mischung aus Folk, Chanson, Jazz und Rock.

Freitag, 05.08.2016, 19:30 Uhr
Ivan Trumanov mit Band
Ukrainischer Jazz

Freitag, 19.08.2016, 19:30 Uhr
Friedrich & Wiesenhütter
Das sind vom Leben geschriebene Texte gepaart mit virtuoser Gitarrenmusik, ein Stück Berlin für die Ohren.

Falls sie einmal einen besonderen Film in einer besonderen Kirche sehen möchten, schauen Sie unter **kunst-kinokirche-nossentin.de/**nach**.**

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grüssow - Satow



So. 03.07.2016
10:00 Uhr Gottesdienst Grüssow
Sa. 10.07.2016
14.00 Uhr Gottesdienst, anschließend Gemeindefest am Pfarrhaus Satow
So. 17.07.2016
10:00 Uhr Gottesdienst Walow
So. 24.07.2016
10:00 Uhr Gottesdienst Zislow
So. 31.07. kein Gottesdienst

Sie sind herzlich eingeladen!
Pastor Müller-Ludwig
17213 Fünfseen OT Satow, Dorfstraße 5,
Tel. 039924 2262
Fax: 039924 2775, E-Mail: gruessow-satow@elkm.de

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“

Malchow Stauffenbergstraße 6

Heilige Messen

Donnerstag:	09:00 Uhr	Malchow
Samstag:	17:00 Uhr	Malchow
Sonntag:	08:30 Uhr	Röbel
	10:30 Uhr	Waren

Änderungen möglich.
Tel. Nachfrage bei Maria Brose 039932 13856

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Malchow

Das Juli-Bibelwort
Der Herr gab zur Antwort:
Ich will meine ganze Schönheit vor dir vorüberziehen lassen und den Namen des Herrn vor dir ausrufen. Ich gewähre Gnade, wem ich will, und ich schenke Erbarmen, wem ich will.
2. Buch Mose Kapitel 33, Vers 19

Die Leute hatten alles selbst in die Hand genommen. Genug, hatten sie gemeint - es sei genug mit dem Gott, den man nicht sieht und nicht ordentlich kennt. Und dann hatten sie Gold und Silber gespendet, damit ein stattliches Gottesbild gefertigt werden konnte. Das war wenigstens zum Anfassen und unermesslich wertvoll. Gänsehautfeeling wenn sie sich versammelten und es in ihre Mitte nahmen. Erst recht, wenn jemand den Tanz anführte - drum herum um das „Goldene Kalb". So geht die Geschichte, die vom alten Volk Israel in der Bibel erzählt wird. Der Anführer Mose war unterdessen auf dem Berg bei Gott. Dort sollte er Gottes Willen erfahren und seine Gebote erhalten. Aber den Leuten war die Zeit lang geworden. Und wer weiß, was dieser Mose letztlich an Vorgaben mitbringen würde. Will man sich das vorschreiben lassen?
So eine Statue - und noch dazu aus Gold, hat vielleicht sogar etwas hergemacht. „Außen hui" - natürlich, die Kunsthandwerker der frühen Zeiten hatten bereits erstaunliche Fähigkeiten. Und für Schönheit haben Menschen ein geschultes Auge. Das ruht einfach gerne auf den schönen Dingen, freut sich an ihnen und lässt alles in Glanz und Leichtigkeit erscheinen. Ja, das Mühen um Schönheit hat schöne Ziele!
Und doch: Mose will sehen, welcher Art Schönheit Gott selbst ist. Er fleht und bittet, diese doch betrachten zu dürfen. Die Künstlichkeit des Goldkalbs muss ihm zu dürftig vorgekommen sein. Er sucht mehr. - Und es geschieht. Er darf schauen. Die Herrlichkeit Gottes sind Gnade und Erbarmen, erfährt er dabei. Das allerdings ist nicht mit den Augen zu erkennen. Und extra betont die Erzählung deshalb, dass Mose Gott ja nicht ins Angesicht, sondern nur hinterher schauen durfte.
Gnade ist alles, was ich eben nicht in die eigene Hand nehmen könnte, zum Leben aber doch vorfinde - und nötig habe. Die Spur des künstlichen Kalbes verliert sich in der Bibel schnell. Die Gänsehaut hatte sich bald verflacht und der Tanz kreiste nur auf der Stelle. Es hatte sich als zu äußerlich herausgestellt.
Aber dem nachzufragen und nachzuspüren, was für mich da ist, ohne mein Zutun, das ist spannend geblieben. Bis heute. Und für jeden. Und dabei kriegt man manchmal Gänsehaut, die durch und durch geht - und bleibt! Die nicht äußerlich ist, sondern echt. Vielleicht ist sie in der kommenden Zeit mal wieder zu spüren.

Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste:
Samstag, 02.07.2016
13:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Trauung
Sonntag, 03.07.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow - Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
Sonntag, 10.07.2016
10:00 Uhr Kirche Alt Schwerin - Tauferinnerungsgottesdienst für die ganze Gemeinde
Freitag, 15.07.2016
19:00 Uhr Katholische Kirche, Taizé-Gebet
Samstag, 16.07.2016
13:00 Uhr Kirche Nossentin, Trauung
14:00 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst zur Eheschließung
Sonntag, 17.07.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Nossentin
Sonntag, 24.07.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
Freitag, 29.07.2016
16:30 Uhr Stadtkirche Malchow, Gottesdienst zur Eheschließung
Sonntag, 31.07.2016
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Veranstaltungen in der Gemeinde:
Für Kinder
Christenlehre für 1. bis 4. Klasse:
Noch bis zu den Ferien: jeden Montag von 15:00 bis 16:30 Uhr im Pfarrhaus (Lange Straße 54) - letztes Treffen am 18. Juli.

09./10. Juli: Kinder - Kirchen-Nacht
Endlich! Unsere erste Kinder-Kirchen-Nacht! Eine ganze Nacht in der Kirche verbringen. Wir treffen uns am 9. Juli, um 15:30 Uhr. Ab 16:00 Uhr gibt es ein buntes Programm mit Theater, Action im Park, Abendessen und Workshops. Bevor wir schlafen, gibt es noch eine kleine Gute-Nacht-Musik. Am Sonntag essen wir um 08:00 Uhr Frühstück und enden dann mit einer Überraschungsaktion um 08:45 Uhr. Anschließend fahren wir gemeinsam zum Tauferinnerungsgottesdienst nach Alt Schwerin und beteiligen uns dort musikalisch. Wer mit dabei sein möchte, melde sich bitte im Pfarrhaus bei Gemeindepädagogin Christina Blohm an.

Sonntag, 10. Juli, 10:00 Uhr
Tauferinnerung in der Kirche Alt Schwerin Zu diesem Gottesdienst wird in die Alt Schweriner Kirche eingeladen - in Malchow ist an diesem Tag kein Gottesdienst. Im Mittelpunkt steht die Taufe als Grunddatum des Glaubensweges. Was da geschieht, gilt ein Leben lang. Und es ist gut, sich das von Zeit zu Zeit bewusst zu machen. In diesem Gottesdienst für Groß und Klein und Jung und Alt soll das wiedergefundene Originalteil des alten Alt Schweriner Taufständers begrüßt werden. Es wird zurzeit restauriert und soll dann einen Platz in der Kirche finden. Überraschenderweise war es bei den Dacharbeiten 2014 im äußersten Winkel gefunden worden.

Baby-Treff
Mütter, Väter, Omas, Opas und alle, die ein neues Leben begleiten sind mit ihren Kleinsten herzlich willkommen zum Baby-Treff. Wir tauschen Erfahrungen aus, singen, spielen, kommen zur Ruhe und schöpfen in Gemeinschaft Kraft. Wir treffen uns jeweils von 15:00 bis 16:30 Uhr im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Malchow Lange Straße 54. Das Treffen ist konfessionsoffen. Fragen und Anregungen bitte an Christina Blohm, Tel.: 039932 82689. Nächste Treffen: 5.7./19.07. 2016.

Frühaufsteherfrühstück
Wer gern in Gemeinschaft in den Tag starten und frühstücken möchte, ist beim Frühaufsteherfrühstück genau richtig. Am 14. und 28. Juli wird um 08:00 Uhr im Pfarrhaus, Lange Str. 54 alles vorbereitet sein. Eine geistliche Besinnung und Erzählen gehören neben dem ausgiebigen Frühstück unbedingt dazu. Seien Sie willkommen!

Freitag, 08.07.2016
Seniorennachmittag in Malchow
Das nächste Treffen des Malchower Seniorenkreises wird am 08.07.2016, um 14:30 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54 sein. Jeder ist herzlich willkommen. Am Anfang des Nachmittags steht eine biblische Besinnung. Kaffeetrinken und Erzählen kommen ebenfalls zum Zug. Und es gibt ein Thema zu bedenken.

Freitag, 15.07.2016
Seniorennachmittag in Alt Schwerin
Das nächste Treffen des Alt Schweriner Seniorenkreises wird am 15.07. um 15:00 Uhr im Alten Pfarrhaus in Alt Schwerin sein. Jeder ist herzlich willkommen. Am Anfang des Nachmittags steht eine biblische Besinnung. Kaffeetrinken und Erzählen kommen ebenfalls zum Zug. Und es gibt ein Thema zu bedenken.

Junge Gemeinde
Die Junge Gemeinde trifft sich freitags in der Regel vierzehntäglich ab 18:30 Uhr im Pfarrhaus in Grüssow. Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen ab 14 Jahren. Wir kochen, quatschen, singen und diskutieren verschiedene Themen. Bei Fragen oder dem Wunsch einer Mitfahrgelegenheit bitte bei Christina Blohm melden. Nächstes Treffen: 22. Juli 2016.

Musikalische Angebote in der Gemeinde:
Posaunenchor in der Stadtkirche/Winterkirche
mittwochs 17:30 - 18:30 Uhr

Kirchenchor im Pfarrhaus, Lange Str. 54
montags 19:30 Uhr

Jungbläserchor und Anfängerbläser
Bitte wenden Sie sich zur Absprache an Kantor Martin Hebert

Konzerte
mittwochs, 12:00 Uhr: Orgelmusik in der Stadtkirche
Musikfreunde können jeweils mittwochs in der Stadtkirche Orgelklängen lauschen: „Orgel.Punkt 12" heißt die Einladung - und beginnt pünktlich.

Mittwoch, 6. Juli 2016
19:30 Uhr: Benefizkonzert für die Friese-Orgel der Malchower Stadtkirche
Kantatenchor Waren/Müritz unter der Leitung von Kreiskantorin Christiane Drese
Kirchenchor Malchow unter der Leitung von Kantor Martin Hebert
Mit dem Vortragskonzert und der Ausstellungseröffnung am 10. Juni wurde der Startpunkt einer Reihe von Konzerten und Aktionen zur Unterstützung des Restaurierungsvorhabens der Friese-Orgel gesetzt. Eine nächste Gelegenheit unsere Orgel zu unterstützen bietet sich am 6. Juli. Der Kantatenchor aus Waren und der Malchower Kirchenchor gestalten gemeinsam ein sommerabendliches Programm bei dem natürlich auch die Orgel erklingen wird.
Eintritt frei - Spende für die Restaurierung der Orgel erbeten.

Mittwoch, 20. Juli 2016
20:00 Uhr: Gospelkonzert in der Kirche Alt Schwerin

Gospel-Choir „Spirit of Joy" Schwerin
Leitung, Gesang und Gitarre: Matthias Schröder
Waschechte, temperamentvolle Gospel-Music, die mitreißt und begeistert. Wer Gospel pur erleben will, sollte sich dieses Erlebnis nicht entgehen lassen. Der Gospel-Choir „Spirit of Joy" aus Schwerin unter der Leitung von Matthias Schröder lässt die Zuhörer den Geist der Freude in Liedern mit aufmunternden Rhythmen der amerikanischen Sklaven spüren. Sie haben unter schwersten Bedingungen ihrer Arbeit, Armut und Unterdrückung die Hoffnung nicht aufgegeben und Lieder mit der frohen Botschaft des christlichen Glaubens gesungen.
In dieser Musik können auch wir Hoffnung und Freude miterleben.
Dazu sind Sie herzlich eingeladen!
Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Mittwoch, 27. Juli 2016
19:30 Uhr: Jubiläumskonzert 25 Jahre Trompete und Orgel, Stadtkirche Malchow
Uwe Komischke, Trompete
Thorsten Pech, Orgel
Mit einem festlichen Konzert gastieren der Solotrompeter und Hochschulprofessor Uwe Komischke und der Konzertorganist Thorsten Pech am Mittwoch, 27. Juli 2016, um 19:30 Uhr in der Stadtkirche Malchow. Seit 25 Jahren gehören beide Musiker zu den national und international bekannten Interpreten ihres Fachs. 1977 konzertierten die Musiker in der Kombination „Trompete + Orgel" erstmalig zusammen, seit 1991 im festen Duo. Aus Anlass dieses Jubiläums gastieren die Musiker 2016 an zahlreichen Orten Deutschlands und des angrenzenden europäischen Auslandes. 26 CDs sind bislang erschienen, Konzertreisen in Deutschland, Europa und weltweit (zuletzt wieder mit größtem Erfolg in Japan) kennzeichnen die künstlerische Tätigkeit ebenso wie ihre Rundfunkproduktionen und Fernsehauftritte.
Uwe Komischke arbeitete als 1. Solotrompeter der Münchner Philharmoniker und hat seit 1994 einen Ruf als Professor für Trompete an der HfM Franz Liszt in Weimar.
Thorsten Pech arbeitet seit 39 Jahren als hauptamtlicher Kantor und gehört darüber hinaus zu den renommierten Konzertorganisten unseres Landes. Er ist gleichzeitig auch als Dirigent im Konzert- und Oratorienbereich tätig, seit 1989 leitet er als Künstlerischer Leiter Chor und Orchester des Bachvereins Düsseldorf, seit 2003 auch den Konzertchor Wuppertal. Auf dem Programm stehen barocke Meisterwerke von Bach, Corelli, Corrette, Krebs, Martini und Mouret. Lassen Sie sich begeistern von festlicher barocker Strahlkraft der hohen Bach-Trompete wie auch vom stimmungsvoll weichtönenden Corno da caccia.
Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine angemessene Kollekte für dieses hochwertige Konzert gebeten.

Kunst- und Kinokirche Nossentin:
Samstag, dem 9. Juli 2016
16:00 Uhr: Ausstellungseröffnung
Impressionen von Dr. Klaus Kremp, Waren; Laudator: Maler und Grafiker Siegfried Besser, Marxhagen
Dr. Klaus Kremp, Chirurg im Ruhestand, ist Maler aus Leidenschaft. Er gehört dem Warener Mal- und Grafikzirkel an. Ganz gleich, welches Motiv er einfängt, mit einer besonderen Farbigkeit sei bei ihm immer zu rechnen, merkte er an. Diese wird in der Nossentiner Kirche hervorragend zur Geltung kommen.
Die Ausstellung ist bei allen Veranstaltungen und in den Zeiten der Offenen Kirche (Mo. - Sa., 13:00 - 16:00 Uhr, 1.7. bis 3.9.) zu sehen.

Dienstag, 12. Juli 2016
19:30 Uhr: Sommermusik mit dem Posaunenchor St. Marien Waren
Herzliche Einladung zu sommerlichen Bläserklängen! Auf der diesjährigen Sommertour macht der Warener Posaunenchor St. Marien auch Station in der Kunst- und Kinokirche Nossentin. Es erklingt ein buntes Programm mit Musik von Barock bis Gegenwart. Der Eintritt ist frei.

Samstag, 16. Juli 2016
20 Uhr: „Casablanca"
Ein amerikanischer Klassiker von 1942, der bis heute große Popularität hat. Einige Zitate gehören zu den bekanntesten der Filmgeschichte. Mit Humphrey Bogart und Ingrid Bergman in den Hauptrollen. Ein Liebes-, Abenteuer-, Spionage-, Antinazi- und Nostalgiefilm, der den Mythos Bogart begründete.

Donnerstag, 28. Juli 2016
20:00 Uhr: „Manche mögens heiß"
Der Film von Billy Wilder gilt als beste amerikanische Komödie aller Zeiten. Seit 1959 reißt die Erfolgsgeschichte nicht ab. Mit viel Spielfreude agieren Tony Curtis und Jack Lemmon bei ihrem Geschlechtertausch, und Marilyn Monroe zeigt sich überaus schön, kokett und ironisch.

Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.
www.kunst-kinokirche-nossentin.de

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler (malchow@elkm.de, 039932 14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats Karin Senger (039927 70304)
Kantor Martin Hebert: (martin.hebert@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindepädagogin Christina Blohm (christina.blohm@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindebüro: Eva-Maria Reincke (039932 14187)
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow
Gemeindebüro: dienstags 9:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 039932 14187 Fax: 039932 82689
E-Mail: malchow@elkm.de

Gott Fußball

Fußballspieler bekreuzigen sich vor dem Spiel oder tragen christliche Symbole bei sich. Sie bitten Gott um ein gutes Spiel und auch um den Sieg. Muslimische Spieler beten ebenfalls. Und das tun aber auch die Spieler der Gegenmannschaft. Die gläubigen Fans beider Seiten beten ebenfalls um den Sieg ihrer Mannschaft. Da hat es Gott nicht leicht. Wem soll er nun sein Wohlwollen schenken? Hat er Lieblingsmannschaften? Das ist natürlich menschliches Denken.
Gott schüttelt wohl eher den Kopf darüber, wohin sich das Fußballspiel in den letzten Jahren so entwickelt hat. Immer wieder gibt es Korruptionsskandale bei den Organisatoren, wozu auch Menschenhandel gehört. Oder wie würden Sie den An- und Verkauf von Spielern in Millionenhöhe nennen?
Oder sehen wir uns die Fans an, von denen ein Teil nun „Hooligans“ heißen, die nur auf Krawall gebürstet sind. Die bewusst und gezielt andere verletzen wollen und die Spiele medienwirksam stören wollen. Ich glaube, das sind selbst Gestörte. Auf alle Fälle sind es Menschen ohne Glauben an Gott. Sie erheben den Fußball zum Gott und lassen ihr ganzes Leben davon beherrschen. Das erste der zehn Gebote lautet: „Du sollst Gott lieben wie Dich selbst und keine anderen Götter neben ihm haben.“ An anderer Stelle heißt es, dass wir das Leben genießen sollen und zwar in Fülle. Und dazu gehören selbstverständlich auch spannende Sportereignisse, wie eben die gerade stattfindende Fußballeuropameisterschaft. Viele Priester, Bischöfe, Kardinäle oder auch Päpste sind oder waren große Fußballfans.
Enden möchte ich mit dem Gebet eines Fußballers, entnommen aus der „Neuen Kirchenzeitung“ vom 19.6.2016
„*Wir spielen dieses Spiel, bei dem es um nichts geht. Was kann das Spiel uns lehren? Es lehrt, den Gegner zu achten und den Mittspieler. Es lehrt, im richtigen Moment vorn zu sein und im richtigen Moment hinten. Es lehrt Fairness und Selbstbeherrschung. Es lehrt, was ein guter Verlierer und was ein guter Gewinner ist. Und am Ende werden wir begreifen: Alles ist nicht so wichtig. Jesus Christus, unser Freund und Herr, sei bei uns - auch hier auf dem Platz. Spiel mit!*“

Angelika Meissel

Spendenaufruf

Liebe Malchower,
folgende Sachen werden für die hier in Malchow lebenden Flüchtlinge dringend benötigt:
- Sommersachen für Herren (Größe S, M, L)
- Herrenschuhe Größe 40 bis 45
- Jungssachen Größe 152 bis 176
- Sportbekleidung für Herren (Größe S, M, L)
- Koffer und Taschen
- Bügeleisen, Bügelbrett
- Kaffeemaschinen, Mixer, Wasserkocher, Töpfe
- Fahrräder
- Radios

Die Sachen können immer mittwochs von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im roten Backsteinhaus direkt neben den Stadtwerken (Haus 4) abgegeben werden.
Geldspenden können auf folgendes Konto eingezahlt werden (eine Spendenquittung wird auf Wunsch ausgestellt):
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.
IBAN DE38 150 501 000 641 00 93 48
Wir bedanken uns sehr für Ihre Spendenbereitschaft.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne unter Tel. 039932 81988 zur Verfügung.

Kathleen Stutz

Versteckte Talente

Die Mitglieder der Rheuma-Liga treffen sich nicht nur zu sportlichen Veranstaltungen. Am Freitag, dem 20.05.2016, wollten sie es wissen. In der Mühle in Malchow versuchten sie mit tatkräftiger Hilfe von Frau Kloth zu töpfern. Für einige war es das erste Mal, dass sie Ton in den Händen hielten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten gelang es ihnen jedoch aus dem Rohmaterial Schalen, lustige Tiere oder Vasen zu formen. Frau Kloth half geschickt, kleine Unebenheiten zu beseitigen. Da es allen so gut gefallen hat, wurde sogar über ein weiteres Treffen gesprochen. Wir möchten uns recht herzlich dafür bedanken, dass wir diesen schönen Nachmittag dort verbringen durften.

Jutta Beggerow
Rheuma-Liga

Im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von
Krankentransporten: 0395 19222
Öffentliche Anfragen: .. 0395 570878000,
Fax: 0395 570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395 5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de
Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180 5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

bis 03.07.2016:
Dr. H.-O. Schuldt, Mühlenstr. 4, Waren (Müritz), Tel. 03991 664660 oder 03991 165897
vom 04.07. - 10.07.2016:
Dr. T. Matiytsiv, Fischerstr. 10, Waren (Müritz), Tel. 03991 6733530
vom 11.07. - 17.07.2016:
ZA J. Sieber, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 18, Waren (Müritz), Tel. 03991 120671
vom 18.07. - 25.07.2016:
ZÄ C. Synwoldt, Am Markt 2, Möllenhagen, Tel. 039928 5273, Funk-Tel. 01734198998
vom 26.07. - 31.07.2016:
ZÄ N. Urbanek, Bahnhofstr. 7, Malchow, Tel. 039932 13344, Funk-Tel.: 01628736885

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: ..... 09:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: ..... 10:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 03.07.2016:
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365
vom 04.07. - 10.07.2016:
Hubertus-Apotheke..... Tel. 13345
vom 11.07. - 17.07.2016
Stadt Apotheke..... Tel. 19373
vom 18.07. - 24.07.2016
Birkholz-Apotheke ..... Tel. 13365
vom 25.07. - 31.07.2016
Hubertus-Apotheke..... Tel. 13345

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo. - Fr.: ..... 18:00 - 21:00 Uhr
Sa.: ..... 18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: ..... 10:00 - 11:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 13.07.2016, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“, Bahnhofstraße 5 in Malchow.

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Malchow

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Telefon und Fax: Tel. 03535/489-0
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow
verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 13
E-Mail: carmen.lueth@stadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Elke-Annette Schmidt
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln kostenlos und im Abonnement bezogen werden.
Auflage: 6.000 Exemplare

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionsschluss: 22. Juni 2016